

# Referatspläne 2024/25

|  |    |
|--|----|
| Antirassismus .....                    | 2  |
| Fachschaften .....                     | 5  |
| Familie & Campus.....                  | 10 |
| Hochschulpolitik .....                 | 12 |
| Inklusion .....                        | 15 |
| International.....                     | 21 |
| Kultur .....                           | 26 |
| Lehramt .....                          | 30 |
| Nachhaltigkeit .....                   | 32 |
| Politische Bildung .....               | 35 |
| Presse- und Öffentlichkeitsarbeit..... | 38 |
| Queerfeminismus .....                  | 40 |
| Sozialpolitik .....                    | 48 |
| Studentisch Beschäftigte.....          | 51 |
| Projektstelle Studierendenhaus .....   | 56 |
| Vorstand .....                         | 60 |

## Antirassismus

Das Antirassismus Referat des AStA der CAU Kiel setzt sich gegen jegliche Formen der Diskriminierung ein. Damit wir als eine Einheit an der Universität harmonisieren können, ist es wichtig, rassistische und weitere diskriminierende Strukturen zu erkennen, kritisch zu reflektieren und diese aufzubrechen. Indem intersektional und solidarisch gearbeitet wird, wird dies ermöglicht und die Interessen sowie das Wohlbefinden der Studierenden haben hierbei oberste Priorität.

### Antirassismus-Workshop/Workshop mit Schwerpunkt auf Rassismus

|   |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | In einer zunehmend vielfältigen Welt ist es von entscheidender Bedeutung, ein Bewusstsein für Rassismus zu schaffen, um eine inklusive und gerechte Gesellschaft zu fördern. Der Antirassismus-Workshop für Studierende bietet eine Gelegenheit, sich in einer offenen, unterstützenden und respektvollen Umgebung mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. |
| Durchführung                                  | Präsenz, Seminarraum oder Hörsaal  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Inklusive und gendergerechte Sprache wird berücksichtigt   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Instagram, Mailverteiler, Flyer/Plakate  |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung            | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------------|-----------------------|-------------|-----------------------------------|-------------------|-----------|
| Antirassismus Workshop | 200€ (Honorar)        | 100€        |                                   | 15€               |           |

### Safer Space für von Rassismus betroffene Studierende

|   |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Menschen, die von Rassismus betroffen sind, erfahren diesen häufig, auch in der Universität. Mit Blick auf Erstsemester-Studierende, aber auch alle anderen Betroffenen, soll bei einem Treffen ein Safer Space geschaffen werden, um sich austauschen zu können. Eventuell wäre zum Start vor dem Safer Space ein kurzer Input großartig, um aufzeigen zu können, an welche Personen man sich wenden könnte im Falle einer Diskriminierung, beispielsweise die Diversitätsbeauftragte Person der CAU. |
| Durchführung                                  | Anfang des Semesters in Präsenz, eventuell monatliche Wiederholung je nach Interesse<br>Diversitätsbeauftragung der CAU, Alle Hochschulgruppen, die Interesse haben und sich beteiligen möchten  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Inklusive und gendergerechte Sprache wird berücksichtigt   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Instagram, Mail, Plakate   |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Safer Space |                       | 100€        |                                       |                      |           |

### Vortrag/Workshop zu Rassismus gegen Sinti und Roma

|   |   |  |  |  |  |
|---|---|--|--|--|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Rassismus gegen Sinti und Roma ist ein allgegenwärtiges Problem, welches immer noch wenig Aufmerksamkeit erlangt. Bei dieser Veranstaltung ist das Ziel, Aufklärung zu betreiben und rassistische Strukturen und Vorurteile zu durchbrechen |  |  |  |  |
| Durchführung                                  | Vortrag/eventuell anschließende Diskussionsrunde  |  |  |  |  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Inklusive und gendergerechte Sprache wird berücksichtigt  |  |  |  |  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Instagram, Flyer/Plakate, Mail  |  |  |  |  |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                    | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Rassismus gegen Sinti und Roma | 200€ (Honorar)        | 100€        |                                       | 15€                  |           |

### Workshop Rassismus an Schulen

|   |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Der Vortrag über Rassismus an Schulen widmet sich einem drängenden Thema, das die Schüler:innen, Lehrkräfte und die gesamte Schulgemeinschaft betrifft. Rassismus ist nach wie vor eine Realität, die sich in Bildungseinrichtungen befindet. Der Vortrag wird die verschiedenen Aspekte von Rassismus an Schulen beleuchten und Lösungsansätze aufzeigen. |  |  |  |  |
| Durchführung                                  | Vortrag/anschließende Fragerunde/Diskussionsrunde  |  |  |  |  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Inklusive und gendergerechte Sprache wird berücksichtigt   |  |  |  |  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Mail, Instagram, Flyer/Plakate   |  |  |  |  |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
|             | 200€                  | 50€         |                                       |                      |           |

|                                     |  |  |  |  |  |
|-------------------------------------|--|--|--|--|--|
| Workshop<br>Rassismus an<br>Schulen |  |  |  |  |  |
|-------------------------------------|--|--|--|--|--|

| Lesung  |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Die Lesung zu einem antirassistischen Buch bietet die Gelegenheit, in die Gedankenwelt des Autors/der Autorin einzutauchen, während Themen wie Vorurteile und Wege zur Förderung von Gleichberechtigung und Respekt diskutiert werden. Anschließend wäre eine Fragerunde oder Diskussionsrunde geplant. |
| Durchführung                                  | Hörsaal, anschließende Fragerunde   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Inklusive und gendergerechte Sprache wird berücksichtigt  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Flyer/Plakate, Instagram, Mailverteiler   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-<br>kosten           | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben         | EINNAHMEN |
|-------------|-------------------------------------|-------------|---------------------------------------|------------------------------|-----------|
| Lesung      | 300€ (Honorar)<br>100€ (Moderation) | 100€        |                                       | 200€<br>(Reisekosten)<br>15€ |           |

| Vortrag                                       |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Bei diesem Vortrag wird sich mit der Bedeutung von Antirassismus in unserer heutigen Welt auseinandergesetzt. Es wird beleuchtet, wie Vorurteile und Diskriminierung entstehen, welche Auswirkungen sie haben und wie wir aktiv gegen diese Tendenzen vorgehen können. |
| Durchführung                                  | Hörsaal/Seminarraum  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Inklusive und gendergerechte Sprache wird berücksichtigt.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Instagram, Flyer, Mail   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-<br>kosten           | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|-------------------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Vortrag     | 300€ (Honorar)<br>100€ (Moderation) | 100€        |                                       | 200€<br>15€          |           |

## Gesamtübersicht

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                          | Veranstaltungs-<br>kosten           | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben         | EINNAHMEN |
|--------------------------------------|-------------------------------------|-------------|---------------------------------------|------------------------------|-----------|
| Antirassismus<br>Workshop            | 200€ (Honorar)                      | 100€        |                                       | 15€                          |           |
| Safer Space                          |                                     | 100€        |                                       |                              |           |
| Rassismus<br>gegen Sinti und<br>Roma | 200€ (Honorar)                      | 100€        |                                       | 15€                          |           |
| Workshop<br>Rassismus an<br>Schulen  | 200€ (Honorar)                      | 50€         |                                       |                              |           |
| Lesung                               | 300€ (Honorar)<br>100€ (Moderation) | 100€        |                                       | 200€<br>(Reisekosten)<br>15€ |           |
| Vortrag                              | 300€ (Honorar)<br>100€ (Moderation) | 100€        |                                       | 200€<br>(Reisekosten)<br>15€ |           |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>1.400€</b>                       | <b>550€</b> |                                       | <b>1.010€</b>                |           |

## Fachschaften

Neben der politischen Organisation der Studierendenschaft gibt es auch fachliche in Fachschaften. Diese sind meist enger mit Studiengängen und Instituten verknüpft. Damit es eine gerechte politische Vertretung der Fachschaften gibt und gleichzeitig ein Austausch mit der Hochschulpolitik entsteht vice versa, dient das Fachschaftsreferat als Schnittstelle.

| Night of the Profs                            |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Ziel der Veranstaltung ist die Vorstellung der Fachbereiche und der Forschung durch die von den Dozierenden gehaltenen Vorträge. Wie jedes Jahr beteiligen sich die Fachschaften als Ausgangslage an der Night of the Profs. Teils durch Getränke und Waffelverkauf und Teils durch Vorstellung der Professor*innen und Anfangs und Abschlussreden. |
| Durchführung                                  | Freiwillige aus den Fachschaften und dem AStA verkaufen Getränke und Waffeln. Die Helfenden sollen dafür wieder mit Gutscheinen entschädigt und an dem Abend verpflegt werden. Die genaue Umsetzung ist noch unklar, da das Konzept mit der Pressestelle noch nicht beschlossen wurde. Das erste Treffen wird im September stattfinden.             |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird versucht mehr nicht-männliche Professoren für Vorträge zu rekrutieren. Sowohl das Audimax als auch die OS40 sind für Rollstuhlfahrende zugänglich.  |

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit | Bewerbung läuft größtenteils über die Pressestelle der Universität, Social Media Posts durch den ASTA sind erwünscht. |
|-------------------------------|---|

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung        | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Night oft he Profs | 4.000€                |             | 500€                               | 600€              | 4.000€    |

| Studien-Informations-Tage                     |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Schüler*innen und andere am Studium an der CAU interessierte Personen haben 3 Tage lang die Gelegenheit sich die verschiedenen Studiengänge vorstellen zu lassen. Nicht nur die Institute selbst, sondern auch Fachschaften haben Informationsstände oder sind unterstützend anwesend   |
| Durchführung                                  | Es ist geplant, dass die Finanzierung der Verpflegung über die Universität/ZSB erfolgt. Sollte das ZSB nicht dazu in der Lage sein, wird das Referat die Kosten für die Verpflegung übernehmen. Die freiwilligen Helfer*innen werden, während sie die Stände besetzen, versorgt, außerdem werden in Zusammenarbeit mit der Zentralen Studienberatung Materialien organisiert. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Wir werden die Fachschaften auf eine gendergerechte Sprache hinweisen. Der Veranstaltungsort ist barrierearm.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Pressestelle der Universität  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|----------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Studien- Informations-Tage |                       |             | 500€                               |                   |           |

| Ehrenamtsball         |  |
|-----------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel | Ziel dieser Veranstaltung ist die Wertschätzung der hochschulpolitisch ehrenamtlich aktiven Studierenden an der CAU. Traditionellerweise soll im Sommersemester 2025 wieder ein Fest bzw. ein Ball zur Ehrung der Ehrenamtlichen Studierenden stattfinden. Auch dieses Event wird in Kooperation mit der FVK-Koordination geplant. Ob ein Ball oder ein Fest geplant wird, ist noch ausstehend. Zur Beschlussfassung soll dazu die Evaluation des Ehrenamtsballs 2024 herangezogen werden. |
| Durchführung          | Geplant ist ein Empfang der Ehrenamtlichen, bei dem die ehrenamtliche Arbeit in Form von Reden honoriert wird. Danach folgt ein frei gestaltbarer Abend mit Musik, guter Stimmung und Zelebrierung.  |

|   |  |
|---|--|
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Wir werden auf eine gendergerechte Sprache achten. Bei der Wahl des Veranstaltungsortes wird auf Barrierearmut geachtet.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Es wird eine Anmeldung vorausgesetzt, da es sich bei dieser Veranstaltung um eine geschlossene Veranstaltung handelt. Beworben wird das Event über jene Kanäle, die die Ehrenamtlichen erreicht, also über Mailverteiler der Fachschaften, StuPist*innen, Hochschulgruppen und AStAintern. |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung   | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Ehrenamtsball | 3.000€                |             | 1.000€                             |                   |           |

#### Fachschafts-Vertretungs-Konferenz

|   |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Auf den FVKs erhalten die Vertreter der jeweiligen Fachschaften Informationen, kommunizieren und diskutieren Probleme und fassen Beschlüsse. Meist ziehen sich die Konferenzen über mehrere Stunden und nicht immer sind alle Fachschaften durch ihre Vertreter*innen repräsentiert. Sitzungen finden hybrid statt.             |
| Durchführung                                  | Um eine entspannte und gemütliche Atmosphäre herzustellen, damit die Vertreter*innen trotz schwieriger Themen und langer Sitzungen gerne kommen, sollen (alkoholfreie) Getränke bereitgestellt werden. Auch eine FVK-Weihnachtsfeier für Fachschaftler*innen und anderen Vernetzungsevents für Fachschaften sollen stattfinden. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Wir tagen im barrierefreien Sitzungsraum LMS8 und hybrid.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Bewerbung über die üblichen Mail-Verteiler.   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| FVK         |                       |             | 500€                               |                   |           |

#### Awareness-Schulung für Fachschaften

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel | Es kommt leider immer wieder zu Diskriminierungen und Übergriffen, sowie (sexueller) Gewalt. Ziel bei einer Awareness-Schulung ist hier, im Rahmen des Unialltags Prävention zu schaffen. Um für die Opfer eine sichere und kompetente Anlaufstelle zu sein, sollen Fachschaften Konzepte für Awareness-Teams entwickeln. Darum soll es Awareness-Workshops von externen Expert*innen geben. |
| Durchführung          | Es sollen Awareness-Workshops angeboten werden, die den Fachschaften die Werkzeuge und Informationen mitgeben soll, um in  |

|   |  |
|---|--|
|   | der Fachschaft ein Awareness-Konzept zu erarbeiten. Die Workshops soll auch von den Fachschaften und planmäßig vom Diversitätsfonds finanziert werden. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Teil dieser Awareness-Konzept-Erarbeitung soll auch den Umgang mit Queerfeindlichkeit und Ableismus behandeln.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | FVK-Verteiler  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung        | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Awareness-Schulung | 1.200€                |             | 100€                               |                   |           |

#### Fachschaftenguide („How to Fachschaft“) schreiben

|   |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | In den letzten Jahren wurde angefangen, ein Guide bzw. How-To zu verfassen, welches sich mit der Fachschaftsarbeit und dessen wichtigsten Themen beschäftigt, die aufkommen werden. Dieses wird von uns veröffentlicht werden und soll den FSler*innen als eine Unterstützung bei der ehrenamtlichen Arbeit dienen. |
| Durchführung                                  | Wir veröffentlichen ein Guide und werden es digital an die Fachschaften schicken.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Wir achten auf gegenderte und einfache Sprache und werden es digital veröffentlichen. Außerdem werden wir eine englische Version veröffentlichen.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Website, FVK-Verteiler  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung        | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Fachschaften-guide |                       | 250€        |                                    |                   |           |

#### Mental-Health Awareness Workshop

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Ausgangslage und Ziel | Es hat sich der Wunsch einiger FachschaftlerInnen ergeben, an einem Mental-Health First-Aid Workshop teilzunehmen. In diesem soll es darum gehen, wie man sich in akuten Fällen verhält in denen Menschen auf Hilfe psychologischer Natur angewiesen sind (beispielsweise eine Panikattacke). Vor allem für Studi-Fahrten, Fachschaftspartys oder generell größere Events kann dies zielführend wirken. |
| Durchführung          | Es werden externe Menschen beauftragt, einen Kurs speziell für Studierende in Fachschaften anzubieten. Aktuell sind wir dazu mit MHFA im Gespräch.  |



|   |   |
|---|---|
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Innerhalb dieses Workshops werden die Themen Gender und Inklusion angesprochen und betroffene Personen werden berücksichtigt. |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Bewerbung und Interessensabfrage über übliche Mailverteiler der Ehrenamtlichen.   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                      | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|----------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Mental-Health Awareness Workshop | 3.000€                |             | 50€                                |                   |           |

| Erste-Hilfe-Kurs                              |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Es hat sich der Wunsch einiger Fachschaftler*innen ergeben, wieder an einem Erste-Hilfe-Kurs teilzunehmen. Relevant ist dies dadurch, dass Fachschaften häufig größere Veranstaltungen organisieren, die die Anwesenheit geschulter Erste-Hilfe-Kräfte benötigen. |
| Durchführung                                  | Wir werden über den FVK-Verteiler Interesse abfragen und Anmeldungen entgegennehmen. Dann werden wir ein externes Unternehmen (wie beispielsweise die Johaniter) anfragen, wobei wir möglichst auf Preiswertigkeit achten.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Wir werden auf eine gendergerechte Sprache hinweisen. Bei Wahl des Veranstaltungsorts wird auf Barrierearmut geachtet.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Bewerbung und Interessensabfrage über übliche Mailverteiler der Ehrenamtlichen.   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung       | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Erste-Hilfe-Kurse | 1.000€                |             | 100€                               |                   |           |

#### Gesamtübersicht:

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung              | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Night oft he Profs       | 4.000€                |             | 500€                               | 600€              | 4.000€    |
| Studien-Informationstage |                       |             | 500€                               |                   |           |
| Ehrenamtsball            | 3.000€                |             | 1.000€                             |                   |           |
| FVK                      |                       |             | 500€                               |                   |           |

|                                 |                |  |               |             |               |
|---------------------------------|----------------|--|---------------|-------------|---------------|
| Awareness-Schulung              | 1.200€         |  | 100€          |             |               |
| Fachschaftenguide               |                |  |               |             |               |
| Mental-Health-Awarenes Workshop | 3.000€         |  | 50€           |             |               |
| Erste-Hilfe-Kurse               | 1.000€         |  | 100€          |             |               |
| <b>Gesamt</b>                   | <b>12.200€</b> |  | <b>2.750€</b> | <b>600€</b> | <b>4.000€</b> |

## Familie & Campus

Das Referat Familie & Campus kümmert sich um Belange von studierenden Eltern. Allgemein setzt sie sich für eine Verbesserung der Situation von Studierenden mit Erziehungsaufgaben ein. Im Fokus steht die Vernetzung der unterschiedlichen Zuständigkeitsbereiche. Es soll ein Bewusstsein für ein familiengerechtes Studieren geschaffen werden.

| <b>Spielzeugkiste</b>                         |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Der aktuelle Bestand der Spielzeugkiste soll erweitert und ausgebaut werden, damit für alle Altersgruppen etwas dabei ist.  |
| Durchführung                                  | Wenn Studierende ihre Kinder mit in die Uni nehmen, können sie die Spielzeugkiste gegen einen Pfand ausleihen und können so den Kindern etwas Abwechslung bieten, während sie in Vorlesungen, Seminaren oder Übungen warten müssen. Die Studierenden können sich so besser auf den Stoff konzentrieren. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Spielzeug soll möglichst genderneutral gehalten werden und keine Zuschreibung von "for Boys" oder "for Girls" bewerben. Die Kiste soll barrierefrei zugänglich sein.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social-Media und über die Stu-Mail  |

## Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung    | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|----------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Spielzeugkiste |                       |             |                                    | 100€              |           |

| <b>Erste-Hilfe-Kurs für Kinder- und Säuglingsnotfällen</b> |  |
|--|--|
| Ausgangslage und Ziel                                      | Der Erste-Hilfe-Kurs hilft Unfälle vorzubeugen und im Notfall schnell und richtig zu handeln. Die Kurse sind sehr teuer, sodass viele Studierende nicht die Mittel besitzen, diesen zu besuchen. Besonders die Länge von Erste-Hilfe-Kursen ist für Studierende oft problematisch. Sie dauern zu lange und es muss eine Möglichkeit gefunden werden, einen Babysitter oder Aufpasser für die Kinder zu finden. |

|   |  |
|---|--|
| Durchführung                                  | Das Erlernen des Umgangs mit Notfällen kann mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein schaffen. Der Erste-Hilfe-Kurs wird den Studierenden kostengünstig oder gratis angeboten und in einem kleineren Zeitfenster stattfinden. Außerdem soll parallel ein Betreuungsraum angeboten werden, sodass auch Studierende teilnehmen können, die keine Betreuungsmöglichkeiten für ihr(e) Kind(er) haben. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Der Kurs ist für alle Studierenden mit Erziehungsauftrag. Es wird auf einen barrierefreien Zugang und barrierearme Kursumsetzung geachtet.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Plakate, Social Media, Stu-Mail  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                           | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Erste-Hilfe Kurs Kinder und Säuglinge | 350€                  | 200€        | 40€                                | 100€              |           |

| Wunschbaumaktion                              |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Jährliche Wunschbaumaktion des AStA   |
| Durchführung                                  | Es werden online Wunschkarten ausgefüllt, die dann am Online-Wunschbaum "hängen". Alle Studierenden und Mitarbeitenden der Uni können Wünsche auswählen, erhalten eine Bestätigungsmail mit den Kernangaben und können dann das Geschenk an der Hauptpforte abgeben. Die Kiste wird täglich von einer AStA internen Person geleert. In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien können die Geschenke von den Kindern abgeholt werden. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Wunschkarten unterstützen keine geschlechterbezogenen Stereotype. Zugang zum Wunschbaum und Karten barrierearm, da online.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social Media, Plakate, Wunschbaum Internetseite   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung       | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Wunschbaum-aktion |                       | 250€        |                                    |                   |           |

| Selbstbestimmte Schwangerschaft, der §218 StGB (bereits beschlossen) |   |
|--|---|
| Ausgangslage und Ziel  | Neben Verhütung gehört auch Schwangerschaftsabbruch zu der Frage der Familienplanung dazu. Nicht immer können oder wollen Schwangere auch Eltern werden. Gründe dafür sind sehr vielfältig und persönlich. Es reicht von dem Versagen der Verhütungsmethode, über gesundheitliche Gründe, oder auch |

|   |   |
|---|---|
|   | kriminologische Gründe. Seit 150 Jahren existiert in Deutschland der §218 im Strafgesetzbuch, der Schwangerschaftsabbrüche kriminalisiert und verbietet. Dadurch wird den Betroffenen einer ungewollten Schwangerschaft Steine in den Weg gelegt, auf dem Weg zu einer selbstbestimmten Entscheidung. Die Veranstaltung soll aufklären. Aufklären darüber, was die rechtliche Situation in Deutschland ist, wie Schwangerschaft politisch und rechtlich angegangen wird und welche Rolle Selbstbestimmung dabei hat. Kooperation mit Pro Familia und Femmeds. |
| Durchführung                                  | Es soll als Präsenzveranstaltungveranstaltung im Audimax stattfinden.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Das Thema Abtreibung soll intersektionell beleuchtet werden und barrierearm stattfinden.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social Media, KN, Plakate, Stu-Mail   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                     | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Selbstbestimmte Schwangerschaft | 400€                  | 400€        | 100€                               | 150€              |           |

#### Gesamtübersicht:

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                     | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Spielzeugkiste                  |                       |             |                                    | 100€              |           |
| Erste-Hilfe-Kurs                | 350€                  | 200€        | 40€                                | 100€              |           |
| Wunschbaum-aktion               |                       | 250€        |                                    |                   |           |
| Selbstbestimmte Schwangerschaft | 400€                  | 400€        | 100€                               | 150€              |           |
| <b>Gesamt</b>                   | <b>750€</b>           | <b>850€</b> | <b>140€</b>                        | <b>350€</b>       |           |

## Hochschulpolitik

In diesem Kontext vernetzen wir als AStA-Referat für Hochschulpolitik politisch aktive Studierende und bringen uns auch selbst engagiert in politischen Prozessen ein. Dabei ist unser übergeordnetes Ziel, die Studierbarkeit und die allgemeinen Studienbedingungen an der CAU für alle zu verbessern. Zu unseren Kernaufgaben gehört es, den Austausch zwischen allen politischen Gremien und Organen innerhalb der Uni zu fördern und zu pflegen. Dabei unterstützen wir sowohl die studentische Selbstverwaltung (StuPa, Fachschaften) als auch Studis in den status-übergreifenden gesamt-universitären Gremien (Senat und dessen Ausschüsse sowie in Fakultäts-Konventen).

| <b>Unterfinanzierung von Hochschulen</b>      |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Die angespannte Haushaltslage des Landes Schleswig-Holstein stellt viele Herausforderungen. Besonders der Bildungssektor ist durch Kürzung gefährdet. Die Unterfinanzierung der Hochschullandschaft ist besonders kritisch und kein Zustand unter der exzellenten Lehre erfolgen kann.  |
| Durchführung                                  | In Kooperation mit dem Vorstand des AStAs soll die Kampagne „Uni ohne Geld“ wiederbelebt werden. In diesem Rahmen soll ein Vortrag für Studierende veranstaltet werden, der über die aktuelle Unterfinanzierung und die Konsequenzen für Studierende aufklären soll. Dieser wird über Social Media, Rundmail und Flyer beworben |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird auf gendergerechte und inklusive Sprache geachtet. Für die Raumauswahl wird auf barrierearme Räume geachtet.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Es wird über Rundmail und Social Media beworben.  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                          | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Unterfinanzierung<br>von Hochschulen |                       | 500€        | 500€                                  |                      |           |

| <b>Koordinierung der Ausschüsse im Senat</b>  |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Studierende können sich über den Senat und dessen Ausschüsse aktiv einbringen. Damit über diese Möglichkeit der Teilhabe alle Studierende der CAU informiert sind, ist es wichtig die hochschulpolitischen Gremien zu bewerben. Eine Weitergabe von leicht verständlichen Informationen ist somit sehr wichtig, um möglichst viele Studierende für die Senatsausschüsse zu gewinnen. |
| Durchführung                                  | Bewerbung des Senats und dessen Ausschüsse, diese mit Studierenden besetzen, als Referat als Ansprechstelle zur Verfügung stehen, Bewerbung per Mail und Social Media (Instagram), Erstellen von Flyern, die die Aufgaben der Ausschüsse erklären  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | In der Bewerbung wird gendergerechte- und inklusive Sprache verwendet. Die Besetzung in allen Ausschüssen soll möglichst divers sein.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Rundmail, Instagram, Flyer   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                           | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------------------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Koordinierung der Ausschüsse im Senat |                           | 300€        |                                       |                      |           |

| Podcast                                       |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Die meisten Studis der CAU sind nicht allzu gut über die Hochschulpolitischen Strukturen der Uni informiert. Dies soll mit einem niedrigschwelligen Informationsangebot, im Rahmen eines Podcasts verändert werden.  |
| Durchführung                                  | Im Rahmen von Podcastfolgen sollen verschiedene Themen/Fragen besprochen werden. Beispielsweise: Was macht der ASTA? Wer ist im Senat? Welche Senatsausschüsse gibt es?<br>Wenn möglich, sollen die Gespräche mit Gäst:innen, die Expertisen in einzelnen Bereichen mitbringen, geführt werden.<br>Die Zusammenarbeit soll mit dem Pressereferat und dem Campusradio erfolgen. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird gendergerechte und -inklusive Sprache verwendet. Die Gäst:innen sollten möglichst divers sein.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Rundmail, Instagram, Flyer und Sticker   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Podcast     |                           | 500€        |                                       |                      |           |

| Aufklärung über Hochschulpolitik              |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Die hochschulpolitischen Strukturen sind den meisten Studis der CAU leider nicht allzu bekannt. Daher würden wir gerne mehr über diese aufklären. Dazu bieten sich beispielsweise Informationen über die einzelnen Gremien der Studierendenschaft und der Universität, über die Gremienwahl 2025 und die anstehende Wahl des Präsident:innenamtes an. |
| Durchführung                                  | Aufgeklärt werden soll im Rahmen einer Infoveranstaltung mit Vorträgen und mithilfe von Flyern und Rundmails, die entsprechende Informationen liefern.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird auf eine gendergerechte und -inklusive Sprache geachtet.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Rundmail, Instagram, Flyer  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung   | Veranstaltungs-<br>kosten  | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|---|--|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Aufklärung über Hochschulpolitik  |  | 500€        | 300€                                  |                      |           |
| <b>Einführung eines Studipreises in den Kieler Bädern in Zusammenarbeit mit der FH Kiel</b> |  |             |                                       |                      |           |
| Ausgangslage und Ziel   | Momentan gibt es in den Kieler Bädern keinen ermäßigten Eintritt für Studierende, sondern den Vollpreis für Erwachsene, der bei mindestens 6,70 € liegt. In vielen Bädern ist ein Studitarif bereits der Standard. Um auch finanziell stark belasteten Studierenden die Möglichkeit zu geben, am Freizeitschwimmen teilzunehmen, ist die Einführung einer Ermäßigung erforderlich. |             |                                       |                      |           |
| Durchführung  | Austausch mit dem Referat für Hochschulpolitik der FH Kiel, Kontaktaufnahme mit den Kieler Bädern  |             |                                       |                      |           |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?   | Die Kommunikation und Texte, die ggf. veröffentlicht werden, sind in gendergerechter und -inklusive Sprache.   |             |                                       |                      |           |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit   | Noch nicht definiert   |             |                                       |                      |           |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung             | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Studipreis Kieler Bäder |                           |             |                                       |                      |           |

#### Gesamtübersicht:

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                       | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten   | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------------------|---------------------------|---------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Unterfinanzierung von Hochschulen |                           | 500€          | 500€                                  |                      |           |
| Koordinierung der Ausschüsse      |                           | 300€          |                                       |                      |           |
| Podcast                           |                           | 500€          |                                       |                      |           |
| Aufklärung über Hochschulpolitik  |                           | 500€          | 300€                                  |                      |           |
| Studipreis Kieler Bäder           |                           |               |                                       |                      |           |
| <b>Gesamt</b>                     |                           | <b>1.800€</b> | <b>800€</b>                           |                      |           |



Das Referat für Inklusion setzt sich politisch und sozial für die Belange von Studierenden mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen ein, die im Uni-Alltag noch immer unterrepräsentiert sind. Dadurch versteht sich das Referat als AnsprechpartnerInnen für die Umsetzung von Chancengleichheit und Barrierefreiheit auf dem Campus. Daraus ergeben sich als Kernaufgaben des Referats, sich auf hochschulpolitischer Ebene für die Rechte und Interessen der Betroffenen einzusetzen und entsprechende Strukturen und Angebote an der Universität zu fördern. Dabei vertritt das Referat die Studierenden in verschiedenen universitären Gremien wie dem Beirat oder Runden Tisch und nimmt an hochschulpolitischen Diskussionen teil, um nachhaltige Verbesserungen in Bezug auf Barrierefreiheit, Studienbedingungen und Teilhabe durchzusetzen. Neben der Unterstützung von Betroffenen wirkt das Referat auch an der Ausgestaltung von Maßnahmen, wie dem Aktionsplan, mit, die der Sensibilisierung der Hochschulöffentlichkeit für inklusive Themen dienen. Ziel ist es, eine Universität zu schaffen, in der alle Studierenden gleichberechtigt, sowie gleichwertig und ohne Barrieren am akademischen und sozialen Leben des Campus teilnehmen können.

| <b>Offener Austausch Inklusion</b>            |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Trotz der Bemühungen der Universität, Barrieren abzubauen und Chancengleichheit für alle zu gewährleisten, gibt es weiterhin Barrieren, die Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen im Alltag erleben müssen. Diese Barrieren können sich sowohl auf physischer, sozialer als auch organisatorischer Ebene zeigen. Zudem besteht oft ein Mangel an direkter Kommunikation und Austausch zwischen den Betroffenen und den Verantwortlichen an der Universität. Der Austausch hat deshalb das Ziel einen geschützten Raum für Studierende der CAU zu bieten, in dem sie ihre Anliegen, Erfahrungen und Herausforderungen im Kontext von Inklusion frei ansprechen können. |
| Durchführung                                  | Der „Offene Austausch Inklusion“ soll möglichst niedrigschwellig sein, deshalb soll er online stattfinden an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat zwischen 17 und 18 Uhr.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | gendergerechte Sprache, auf eine barrierearme Durchführung soll geachtet werden   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Plakate, Social Media, Wesbite  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                 | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Offener Austausch Inklusion |                       | 200€        |                                    |                   |           |

| <b>Gebärdensprachkurs</b> |  |
|---------------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel     | Es besteht nach wie vor eine große die Notwendigkeit an inklusiven Bildungsangeboten. Trotz oder wegen dieser Entwicklung sind Kenntnisse in Deutscher Gebärdensprache (DGS) unter Studierenden und Mitarbeitenden der Universität nach wie vor selten verbreitet. |



|   |  |
|---|--|
|   | Dies führt dazu, dass gehörlose oder schwerhörige Studierende und Mitarbeitende im universitären Alltag häufig auf Barrieren stoßen, sei es im direkten Austausch, in Lehrveranstaltungen oder bei universitären Aktivitäten. Um die Inklusion aller Betroffenen zu fördern und die Kommunikation zwischen hörenden und gehörlosen Menschen zu verbessern, soll ein Gebärdensprachkurs an der CAU etabliert werden. Ein Gebärdensprachkurs bildet auch über die Sprache selbst hinaus Brücken für Betroffene und nicht Betroffene und schafft ein größeres Verständnis. Angedacht sind 1-2 Termine pro Semester, um die Regelmäßigkeit zu erhöhen. |
| Durchführung                                  | Es sollen Räume innerhalb der CAU organisiert werden, die möglichst barrierearm sind. Es wurde der „Gehörlosen-Verband Schleswig-Holstein e.V.“ für eine solche Kooperation angefragt, die dann DozentInnen stellen. Anzahl der TeilnehmerInnen muss noch abgesprochen werden. Die VK setzen sich aus den geschätzten Honoraren zusammen.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Gendergerechte Sprache, auf eine barrierearme Durchführung soll geachtet werden, möglichst große Räume, Toiletten in der Nähe sollen gut zugänglich sein.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Plakate, Mails, Social Media   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung         | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Gebärden-sprachkurs | 1.000€                | 200€        |                                    |                   |           |

| Vernetzungsarbeit                             |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Es sollen auch dieses Jahr wieder die Studierenden mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankungen in den Hochschulgremien gut vertreten werden, z. B. Runder Tisch, Beirat. Insbesondere auf den Aktionsplan soll geachtet werden. Darüber hinaus sollen wichtige AnsprechpartnerInnen enger mit einbezogen werden in unsere Arbeit, sowie wir in ihre Arbeit. |
| Durchführung                                  | Teilnahme an Sitzungen, Kontaktaufnahme mit den Personen  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 |   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung        | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Vernetzungs-arbeit |                       |             |                                    |                   |           |

| <b>Fortführung Aktionsplan</b>                |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Der neue Aktionsplan befindet sich derzeit in Überarbeitung nach dem ersten Entwurf und ist vor allem einer Umsetzung der UN-BRK. Es wird erwartet, dass der Plan im kommenden Semester fertiggestellt und offiziell vorgestellt wird. Wir möchten diesen begleiten und bei Bekanntgabe bewerben und Aufklärungsarbeit leisten, indem u. a. der Aktionsplan in einer kurzen Zusammenfassung auf das Wichtigste reduziert wird. |
| Durchführung                                  | Der Aktionsplan soll weiter eng begleitet werden, indem wir im regelmäßigen Austausch mit wichtigen AnsprechpartnerInnen, wie Lea Raak, stehen.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Plakate, Social Media, Flyer mit QR zum AP   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung             | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Fortführung Aktionsplan |                       | 200€        |                                    |                   |           |

| <b>Kooperation Zentrales Nachteilsausgleichsbüro</b> |   |
|--|---|
| Ausgangslage und Ziel                                | Viele Studierende mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen wissen nicht, dass sie einen Anspruch auf einen Nachteilsausgleich haben. Oft wird der Nachteil einfach akzeptiert. Wenn das zentral koordinierte Nachteilsausgleichsverfahren offiziell beginnt, wollen wir diesen aktiv bewerben und aufklären, damit mehr Betroffene ihren Anspruch geltend machen. |
| Durchführung   | Bei Bekanntgabe soll Werbung auf u.a. Social Media gemacht werden, sowie die wichtigsten inhaltlichen Punkte einfach für Betroffene aufgeschlüsselt werden.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?        | Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                        | Social Media, Universitätswebsite, Flyer, Plakate   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                                    | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Kooperation Zentrales Nachteils-ausgleichsbüro |                       |             |                                    |                   |           |

|  |
|--|
| <b>Kooperation „Lesekreis: Uni für Alle“</b> |
|--|

|   |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Der „Lesekreis: Uni für Alle“ soll die Möglichkeit bieten, die Institution „Hochschule“ aus der Sicht von Menschen mit Behinderung und chronischer Krankheit zu beleuchten, unterschiedliche Erfahrungen zusammenzutragen und voneinander zu lernen. Hier sollen gemeinsam grundlegende Texte aus den Disability Studies und der Behindertenrechtsbewegung gelesen und diskutiert werden. Angehörige aller Statusgruppen sind zur Teilnahme eingeladen. |
| Durchführung                                  | Die Treffen finden online via Zoom statt und sollen weitgehend barrierefrei gestaltet sein. Mögliche Bücher und Textteile werden bereitgestellt, sodass keine eigenen Bücher gekauft werden müssen.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social Media, Universitätswebsite, Flyer, Plakate   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Lesekreis   |                           | 100€        |                                       |                      |           |

| Vortrag „Ableismus und unsere Narrative“ |  |
|--|--|
| Ausgangslage und Ziel                    | <p>Ableismus, also die Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen, ist tief in gesellschaftlichen Strukturen und der Art, wie wir denken, verankert. Oft werden Menschen mit Behinderungen entweder als "heldenhaft" oder "bemitleidenswert" dargestellt, was stereotype Vorstellungen verstärkt und reale Barrieren verharmlost. Diese problematischen Narrative prägen unser Denken und beeinflussen den Umgang mit Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen, von der Bildung bis zum Arbeitsmarkt.</p> <p>Wir möchten deshalb einen Vortrag über das Thema „Ableismus und unsere Narrative“ ausrichten, der aufzeigt, wie ableistische Denkmuster tief in unserer Sozialisierung verankert sind und welche Auswirkungen sie auf das tägliche Leben von Menschen mit Behinderungen haben. Kooperationspartnerin und Vortragende wird dafür Alina Buschmann (Schauspielerinnen und Beraterin für Inklusion und Antidiskriminierung) von Dramaproved sein. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu sensibilisieren, alternative Narrative zu entwickeln und Wege zu finden, Ableismus aktiv entgegenzuwirken. Der Vortrag will einen Beitrag zur Dekonstruktion schädlicher Stereotypen leisten und neue Perspektiven für eine inklusivere Gesellschaft eröffnen.</p> |
| Durchführung                             | Der Vortrag soll niedrigschwellig und deshalb online stattfinden mit einer anschließenden offenen Diskussionsrunde, in der auch aktuelle Themen Relevanz finden. Wir suchen aktuell noch die passende Person für den Vortrag und stehen mit einigen dafür in Kontakt, wobei bisher noch keinen festen Zusagen erfolgt ist.   |

|   |   |
|---|---|
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet. |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social Media, Plakate, Flyer, evtl. CAU-Website                                 |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                    | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Ableismus und unsere Narrative | 750€                  | 200€        |                                    |                   |           |

| <b>Medical Gaslighting: Verstehen ÄrztInnen Menschen mit Behinderungen</b> |   |
|--|---|
| Ausgangslage und Ziel  | <p>Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen berichten häufig von sogenannten "Medical Gaslighting"-Erfahrungen. Dabei werden ihre Symptome und Beschwerden von medizinischem Fachpersonal, insbesondere ÄrztInnen, nicht ernst genommen oder als übertrieben abgetan. Dies kann zu Fehldiagnosen, verspäteten Behandlungen oder einem generellen Misstrauen gegenüber dem medizinischen System führen.</p> <p>Die Veranstaltung in Kooperation mit der Fachschaft Medizin soll das Bewusstsein für „Medical Gaslighting“ verbessern und eine kritische Diskussion darüber anregen, ob und wie ÄrztInnen Menschen mit Behinderungen besser verstehen können und keine irrtümlichen Rückschlüsse ziehen. Ziel ist es, Studierende und angehende ÄrztInnen für die Herausforderungen und Erfahrungen von PatientInnen mit Behinderungen zu sensibilisieren, Missverständnisse aufzuklären und Lösungsansätze zu entwickeln, um die medizinische Versorgung inklusiver und respektvoller zu gestalten.</p> |
| Durchführung   | Die Idee besteht darin Betroffene und/oder eine vortragende Person einzuladen, die in den Austausch mit Studierenden des Faches Medizin treten und dabei auf die Thematik eingehen. Es ist noch nicht klar, ob es als Workshop oder vorwiegend als Vortrag mit anschließender Diskussion stattfinden soll.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?                              | Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit  | Social Media, Flyer, Plakate  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung         | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Medical Gaslighting | 500€                  | 200€        |                                    |                   |           |

## Gesamtübersicht:

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                    | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten   | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------------|---------------------------|---------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Offener Austausch<br>Inklusion |                           | 200€          |                                       |                      |           |
| Gebärdensprachkurs             | 1.000€                    | 200€          |                                       |                      |           |
| Vernetzungsarbeit              |                           |               |                                       |                      |           |
| Fortführung Aktionsplan        |                           | 200€          |                                       |                      |           |
| Kooperation Nachteilsausgleich |                           |               |                                       |                      |           |
| Lesekreis                      |                           | 100€          |                                       |                      |           |
| Ableismus und unsere Narrative | 750€                      | 200€          |                                       |                      |           |
| Medical Gaslighting            | 500€                      | 200€          |                                       |                      |           |
| <b>Gesamt</b>                  | <b>2.250€</b>             | <b>1.100€</b> |                                       |                      |           |

## International

Das Referat Internationale Studierende des ASTAs setzt sich für die Belange internationaler Studierender ein, unabhängig davon, ob sie als Vollzeit- oder Austauschstudierende eingeschrieben sind. Es fördert den interkulturellen Austausch und unterstützt bei der sozialen und akademischen Integration an der Universität. Durch den Austausch mit anderen Universitäten im In- und Ausland sowie durch die Nutzung bewährter Praktiken, die auf realen Erfahrungen basieren, werden Lösungen entwickelt, die den besonderen Herausforderungen internationaler Studierender gerecht werden. Das Referat organisiert kulturelle Veranstaltungen, bietet Beratungen zu alltäglichen und akademischen Fragen an und schafft Möglichkeiten zur Vernetzung unter den Studierenden. Darüber hinaus werden Programme zur Förderung der Mobilität und des internationalen Austauschs unterstützt. Ein zentrales Ziel ist es, die aktive Beteiligung internationaler Studierender am Campusleben und an hochschulpolitischen Prozessen zu fördern. Durch die kontinuierliche Anpassung der Maßnahmen wird eine erfolgreiche Integration angestrebt.

### Orientierungstage

#### Ausgangslage und Ziel

In der Orientierungsphase werden allen interessierten Studierenden Vorträge zu verschiedenen hochschulrelevanten Themen angeboten. Während dieser Phase ist die Präsenz des ASTAs durch die Vertretung des Internationalreferats vorgesehen, um den ersten Eindruck wie die wichtigsten Informationen zu der Tätigkeit des Referats zu geben.

|   |   |
|---|---|
| Durchführung                                  | Die Veranstaltung findet während der Orientierungsphase statt.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Die Präsentation ist barrierefrei. Alle internationalen Studierenden sind ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der soziokultureller oder ökonomischer Herkunft, der Nationalität wie Staatsangehörigkeit eingeladen. |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social-Media-Kanäle (AStA, AStA Internationale Studierende); E-Mailing durch IC.  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung       | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Orientierungstage |                       |             |                                    |                   |           |

| How to handle Germany?!                       |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Für viele internationale Studierende ist der Studienaufenthalt in Deutschland der erste Schritt ins selbstständige Leben in einem neuen Umfeld. Es kann desorientierend sein. In Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk, dem International Centre der CAU Kiel werden Workshops im Rahmen der Veranstaltung „How to handle Germany?!“ durchgeführt, die dem interessierten Publikum die Ankommensphase in Deutschland durch einen kurzen, interaktiven Austausch erleichtern sollen.<br>Das Ziel ist es, den Studierenden eine erste praxisorientierte Vorstellung über das studentische Leben in Deutschland und die Auswirkungen der Kultur auf den Alltag zu geben. |
| Durchführung                                  | Die Veranstaltung findet zu Beginn des Wintersemesters 2024/2025 statt.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Alle internationalen Studierenden sind ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der soziokultureller oder ökonomischer Herkunft, der Nationalität wie Staatsangehörigkeit eingeladen. Studierende mit Behinderung erhalten angemessene Vorkehrungen, um einen gleichberechtigten Zugang zu Informationen zu gewährleisten.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | AStA-Website, IC-Website, Studierendenwerk; Social-Media-Kanäle (AStA, AStA Internationale Studierende, CAU Kiel).  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung             | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| How to handle Germany?! |                       |             |                                    |                   |           |

|                                  |
|----------------------------------|
| <b>Beratung von Studierenden</b> |
|----------------------------------|

|   |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Bei Fragen rund um das studentische Leben als internationale Studentin/internationaler Student in Kiel steht das Referat wie seine kollegialen Vernetzungen im International Centre und Studierendenwerk zur Seite.                                    |
| Durchführung                                  | Per E-Mail und auf Social Media wie Instagram und WhatsApp; nach Bedarf im AStA-Büro oder in der Mensa. Bei höherer Nachfrage werden offene Sprechzeiten eingerichtet.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Die Beratung ist barrierefrei. Alle internationalen Studierenden sind ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der soziokultureller oder ökonomischer Herkunft, der Nationalität wie Staatsangehörigkeit eingeladen.                                    |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Informationen werden über die Mundpropaganda durch die Vernetzung des Referates mit dem Studierendenwerk, International Centre sowie dem ESN verbreitet. Konkretes Beratungsangebot soll primär über die AStA-Social-Media-Kanäle kommuniziert werden. |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung               | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Beratung von Studierenden |                           |             |                                       |                      |           |

| Online-Questionnaire                          |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Die Herausforderungen, mit denen die Mehrheit der internationalen Studierenden konfrontiert ist, können aufgrund ihrer Unterrepräsentation und der Sprachbarriere unsichtbar bleiben. Hinzu kommt, dass es für sie schwierig sein kann, die benötigte Hilfe zu bekommen, entweder weil sie Schwierigkeiten haben, sich auf den Websites der Universität zurechtzufinden oder weil einige nützliche Informationen nur auf Deutsch verfügbar sind. Außerdem können sie sich in einer sehr stressigen Situation befinden, ohne sich ihrer Situation überhaupt bewusst zu sein.<br>Ziel ist es, die Bedürfnisse internationaler Studierender für ihre erfolgreiche Anpassung und Sozialisierung herauszufinden und die Programme von AStA, AStA Internationale Studierende und IC darauf anzupassen, sofern die Mittel dies zulassen. |
| Durchführung                                  | Erstellung und Durchführung einer Online-Umfrage unter internationalen Studierenden über ihre Herausforderungen in Kiel und Deutschland, was sie sich an Aktivitäten wünschen würden, die von allen verfügbaren Ressourcen (IC, AStA, Studentenwerk etc.) für in- und ausländische Studierende angeboten werden und ob ihre Bedürfnisse erfüllt werden. In Einzelfällen oder unter Umständen wird ein offenes Interview überlegt.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Die Befragung wird vornehmlich online durchgeführt. Teilnehmen können alle internationale Studierende ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der soziokultureller oder ökonomischer Herkunft, der Nationalität wie Staatsangehörigkeit.  |



|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit | Social-Media-Kanäle (AStA, AStA Internationale Studierende); E-Mailing durch IC. |
|-------------------------------|--|

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung          | Veranstaltungskosten | Druckkosten | Bewirtungs-/Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|----------------------|----------------------|-------------|-----------------------------------|-------------------|-----------|
| Online Questionnaire |                      |             |                                   |                   |           |

| Informationskampagnen                         |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Sehr oft wissen die Studierenden wenig über bestehende Begleitprogramme und ihr Handlungspotenzial in einer neuen Umgebung. Sie suchen nach Unterstützung außerhalb der Universität, z. B. in ihrem sozialen Umfeld, falls es solche gibt. Ziel ist es, die Reichweite der bestehenden Hilfsangebote von IC, Studentenwerk und AStA für internationale Studierende zu erhöhen sowie das kulturelle Wissen über das studentische und städtische Leben in und um Kiel herum zu vertiefen. |
| Durchführung                                  | Regelmäßige digitale und ggf. Informationskampagnen sowie -veranstaltungen vor Ort in Kooperation mit dem Studentenwerk und IC oder ohne über die Orientierungswoche und How to Handle Germany hinaus, um eine größere Reichweite über bestehende Hilfsprogramme ("Counseling", "Wohnen/Ersti-Couch", "Sprachkurse" etc.) zu erreichen und eigenes Informationsangebot zu fördern.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Informationskampagnen richten sich an alle internationalen Studierenden ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der soziokultureller oder ökonomischer Herkunft, der Nationalität wie Staatsangehörigkeit.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social-Media-Kanäle (AStA, AStA Internationale Studierende); E-Mailing durch IC.  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung          | Veranstaltungskosten | Druckkosten | Bewirtungs-/Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|----------------------|----------------------|-------------|-----------------------------------|-------------------|-----------|
| Informationskampagne |                      |             |                                   |                   |           |

| Alumni-Plattform      |  |
|-----------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel | Wegen der Unsicherheiten in Verbindung mit dem neuen kulturellen und sozialen Umfeld, der Sprachbarriere, der Entfernung von ihrer Familie und ihrem Heimatland sowie den Anforderungen des Studienprogramms können internationale Studierende unter erhöhtem Stress und zusätzlichem Druck leiden und sich isoliert fühlen. |



|   |   |
|---|---|
|   | Ziel ist es, Stress und Ängste abzubauen, indem sie von Menschen unterstützt werden, die diese Phasen bereits durchlaufen haben und ihre Erfahrungen weitergeben können, indem sie als positives Vorbild dienen. Außerdem werden ein Netzwerk und zusätzliche Ressourcen geschaffen.  |
| Durchführung                                  | Mit regelmäßigen Abständen Organisation einer kleinen Veranstaltung mit internationalen Alumni, um eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zu bieten. Alumni können entweder über SM, z. B. LinkedIn, oder mithilfe von IC und anderen relevanten Stellen erreicht werden sowie als freiwillige Teilnehmende engagiert werden. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Alle internationalen Studierenden sind ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der soziokultureller oder ökonomischer Herkunft, der Nationalität wie Staatsangehörigkeit eingeladen. Studierende mit Behinderung erhalten angemessene Vorkehrungen, um einen gleichberechtigten Zugang zu Informationen zu gewährleisten.         |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social-Media-Kanäle (AStA, AStA Internationale Studierende, LinkedIn); E-Mailing durch IC.  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung      | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Alumni Plattform |                       |             |                                    |                   |           |

#### Kooperation zwischen Einrichtungen und Angeboten für internationale Studierende und Forschende

|   |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Das Angebot für internationale Studierende in Kiel ist eines der engsten Kooperationsnetzwerke, das über die Universität hinausgeht. Beteiligt sind das Studierendenwerk, universitäre Organe wie das International Centre, AStA-Abteilungen, gemeinnützige Organisationen wie kulturgrenzenlos e. V. sowie staatliche Einrichtungen, etwa die Zuwanderungsabteilung der Stadt Kiel. Für internationale Studierende prägt die Interaktion mit mehreren dieser Akteure ihr studentisches Leben, was gelegentlich zu Interessenkonflikten führen kann. Eine engere Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen kann zur Verbesserung der Situation beitragen und den Zugang zu wichtigen Informationen erleichtern. Ziel ist es, verlässliche Ansprechpersonen zu finden, Netzwerke zu pflegen, Veranstaltungen zu unterstützen oder selbst zu organisieren sowie die Informationssouveränität internationaler Studierender nachhaltig zu stärken. |
| Durchführung                                  | Austausch und gegenseitige Unterstützung durch die Kontaktaufnahme und -pflege.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Alle internationalen Studierenden sind ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der soziokultureller oder ökonomischer Herkunft, der Nationalität wie Staatsangehörigkeit eingeladen. Studierende mit Behinderung erhalten angemessene Vorkehrungen, um einen gleichberechtigten Zugang zu Informationen zu gewährleisten.  |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit |  |
|-------------------------------|--|

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Kooperation |                           |             |                                       |                      |           |

## Kultur

|   |   |
|---|---|
| Wir als Kulturreferat sind verantwortlich für die Planung und Durchführung kultureller Veranstaltungen, die das studentische Leben bereichern und vielfältige kulturelle Erlebnisse bieten. |   |
| <b>Siebdruck-Workshops</b>  |   |
| Ausgangslage und Ziel   | Der Siebdruck-Workshop soll den Studierenden die Möglichkeit geben in einem kreativen Rahmen zusammen zu kommen in einer gemütlichen Atmosphäre |
| Durchführung  | Es wird eine anleitende Person für den Workshop an die Uni eingeladen. Das Material soll gestellt werden.                                       |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?   | Es wird ein barrierefreier Raum ermöglicht  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit   | Instagram   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung           | Veranstaltungs-<br>kosten                  | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------|--|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Siebdruck<br>Workshop | 300€ (Honorar)<br>200€<br>(Materialkosten) |             | 100€                                  |                      |           |

|   |   |
|---|---|
| <b>Feministische Kunstaussstellung</b>        |   |
| Ausgangslage und Ziel                         | Queeren und/ oder FINTA Künstler/innen eine Plattform bieten, um ihre Kunst auszustellen.   |
| Durchführung                                  | Es werden ein bis zwei Künstler/innen eingeladen, um ihre Kunst auszustellen. Mit anschließender Diskussion, um den Raum zu öffnen für die Künstler/innen etwas über ihre persönliche Geschichte und Kunst erzählen zu können. Möglicherweise wird ein Safer Space geschaffen und nur FINTA Personen können an der Diskussion teilnehmen. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es werden ausschließlich FINTA oder queere Künstler/innen eingeladen und es wird ein barrierefreier Raum ermöglicht.  |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit | Instagram, E-Mail-Verteiler, Plakate/Flyer |
|-------------------------------|--|

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                        | Veranstaltungs-kosten              | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------------------------|------------------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Feministische<br>Kunstaussstellung | 300€ (Honorar)<br>300€ (Raummiete) | 200€        | 100€                                  | 50€<br>(Präsent)     |           |

| Weihnachtskonzert                             |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Konzert zu Weihnachten, um durch das Uni Orchester und die Uni BigBand weihnachtliche Stimmung zu vermitteln.<br>Zusammenkommen von Studierenden in gemütlicher Atmosphäre |
| Durchführung                                  | Konzert des Uni Orchesters und der Uni BigBand   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Nach Möglichkeit wird die Veranstaltung in einem barrierefreien Raum ermöglicht  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | E-Mail-Verteiler, Flyer, Instagram, Plakate  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung        | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Weihnachts-konzert | 300€ (Transport)      | 200€        | 300€                                  |                      |           |

| Singer Songwriter Contest                     |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Musikalische Veranstaltung um musizierenden Studierenden eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten, hier gewinnen die Gewinner/innen einen Slot für das Campus Festival. |
| Durchführung                                  | In einer geeigneten Location treten die Musizierenden mit einem selbstgeschriebenen Song auf, das Publikum entscheidet   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Parität der Musizierenden  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Email-Verteiler, Plakat/Flyer, Instagram   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung               | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Singer-Songwriter-Contest | 300€ (Raummiete)      | 200€        |                                       | 50€<br>(Präsente)    |           |

| <b>Impro-Theater Workshop</b>                 |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Studierende können eine neue Welt des Theaters kennen lernen und sich selbst einbringen  |
| Durchführung                                  | Unter Anleitung von Impro Schauspieler/innen wird die Kunst des Impro-Theaters kennen gelernt und selber durchgeführt. Der Workshop wird eventuell in Kooperation mit Theater Kiel durchgeführt. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Ein barrierefreier Raum wird nach Möglichkeit gestellt   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Email-Verteiler, Flyer/Plakate, Instagram  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                | Veranstaltungs-kosten              | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|----------------------------|------------------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Impro-Theater-<br>Workshop | 150€ (Honorar)<br>300€ (Raummiete) | 200€        |                                       |                      |           |

| <b>Podiumsdiskussion Kulturbranche</b>        |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Für Studierende, die an den Berufsmöglichkeiten in der Kulturbranche interessiert sind. Es soll nähergebracht werden, welche Berufe und Aufgaben hinter den Kulissen existieren, beispielsweise im Theater, Verlagswesen, Museum etc. |
| Durchführung                                  | Es werden vier Menschen aus verschiedenen Bereichen eingeladen, die ihrem Berufsalltag und ihrem Werdegang erzählen.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Parität der Vortragenden, Barrierefreier Raum   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | E-Mail, Plakate/Flyer Instagram   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                             | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|---|-----------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Podiums-<br>diskussion<br>Kulturbranche | 600€ (4x Honorar)     | 200€        | 100€                                  | 50€<br>(Präsente)    |           |

| <b>Schreibworkshop</b> |
|------------------------|
|------------------------|

|   |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Studierende können sich hier kreativ ausleben, indem sie zu einem bestimmten Thema und mit Unterstützung lernen, kreativ zu schreiben. Eventuell wird ein Thema in Bezug auf Nachhaltigkeit vorgegeben, um Studierenden die Möglichkeit zu geben ihre Texte bei einem Poetry Slam, welcher vom Referat Nachhaltigkeit veranstaltet wird, vorzutragen. |
| Durchführung                                  | Evtl. Kooperation mit dem Verein „Kieler Schnipsel e.V.“  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Ein barrierefreier Raum wird nach Möglichkeit gestellt  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Instagram   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung      | Veranstaltungs-kosten              | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------|------------------------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Schreib-workshop | 150€ (Honorar)<br>300€ (Raummiete) |             |                                    |                   |           |

| Volkstanz-Workshop                            |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Während eines einmaligen Workshops wird Studierenden die Möglichkeit gegeben verschiedene Volkstänze auszuprobieren. |
| Durchführung                                  | In Kooperation mit Niklas Kuhlmann   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? |  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Instagram, Flyer/Plakate   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung        | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Volkstanz-Workshop |                       | 120€        |                                    |                   |           |

#### Gesamtübersicht:

| Bezeichnung                    | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Siebdruck Workshop             | 500€                  |             | 100€                               |                   |           |
| Feministische Kunstausstellung | 600€                  | 200€        | 100€                               | 50€               |           |
| Weihnachtskonzert              | 300€                  | 200€        | 300€                               |                   |           |
| Singer-Songwriter-Contest      | 300€                  | 200€        |                                    | 50€               |           |

|                                 |               |               |             |             |  |
|---------------------------------|---------------|---------------|-------------|-------------|--|
| Impro-Theater Workshop          | 450€          | 200           |             |             |  |
| Podiumsdiskussion Kulturbranche | 600€          | 200€          | 100€        | 50€         |  |
| Schreibworkshop                 | 450€          |               |             |             |  |
| Volkstanz-Workshop              |               | 120€          |             |             |  |
| <b>Gesamt</b>                   | <b>3.200€</b> | <b>1.120€</b> | <b>600€</b> | <b>150€</b> |  |

## Lehramt

Das „Lehramtsstudium“ ist kein eigenständiges Fach, sondern ein Profil, daher gibt es keine Lehramts-Fachschaft. Folglich werden alle Lehramtsstudierenden von studentischer Seite durch das AStA-Lehramtsreferat vertreten. Dann wird das AStA-Lehramtsreferat dir unter anderem deine Fragen rund ums Lehramtsstudium beantworten und deine Interessen gegenüber Politik und Präsidium vertreten. Wir treten fächerübergreifend für die Interessen der Lehramtsstudierenden ein, arbeiten für euch kontinuierlich in universitären Gremien an der Optimierung des Lehramtsstudiums, tauschen uns mit dem ZfL und den Fachschaften aus und bieten regelmäßig nützliche Workshops rund um lehramtsbezogene Themen an! Dazu zählen zum Beispiel Erste-Hilfe-Kurse, Zeitmanagement-Workshops oder Veranstaltungen, die euch bei einem guten Start ins Referendariat helfen sollen. All diese Dinge sollen dazu führen, dass euer Studium so gut wie möglich läuft und ihr euch wohlfühlt.

| <b>Mobbing-Workshop</b>                       |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Mobbing wird im Studium so gut wie gar nicht behandelt, ist aber ein großes Problem im Schulalltag. Wir wollen Studierende befähigen angemessen auf Mobbing zu reagieren. |
| Durchführung                                  | Es werden zwei konkrete Methoden erarbeitet, mit denen Mobbing Vorfälle entgegengewirkt werden kann. Dafür sind zwei Workshops a 3 Stunden notwendig.                     |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Workshops werden möglichst barrierefrei durchgeführt, Plakate werden selbstverständlich angemessen gegendert.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Mailverteiler und Insta   |

## Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung      | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Mobbing-Workshop | 600€ (Honorar)        |             | 100€                               |                   |           |

| <b>LeFaKo</b>         |   |
|-----------------------|---|
| Ausgangslage und Ziel | Austausch zwischen Lehramtsfachschaften da das Lehramtsreferat die einzige Universitätsweite Vertretung der Lehramtsstudierenden darstellt. |

|   |   |
|---|---|
| Durchführung                                  | Einladungen, Vorbereitungen, Moderation, Nachbereitung durchs Referat.<br>Organisation eines Verhandlungsworkshop für Fachschaftsmitglieder um sich für Verbesserungen in Studium und Lehre einzusetzen. Der Workshop soll ungefähr 3 Stunden gehen und spezifisch auf Hochschulpolitik ausgerichtet ist. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Sitzungen werden möglichst barrierefrei durchgeführt, Mails werden selbstverständlich angemessen gegendert.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Insta & Mailverteiler   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| LeFaKo      | 400€                  |             | 500€                               |                   |           |

#### Aktive Pause Workshop

|   |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Das Sportzentrum hat das Projekt "aktive Pause" ins Leben gerufen und hat dafür Sportstudierende in Vorlesungen geschickt, um dort kleine Sportübungen mit den Teilnehmenden durchzuführen, um eine Abwechslung zum Sitzen zu haben und die Durchblutung wieder anzuregen. Lehramtsstudierende können sich fortbilden, um solche aktiven Pausen dann selbst anzubieten, um die Schüler*innen wieder zu aktivieren. |
| Durchführung                                  | Lehrer*innen können die aktive Pause in Unterricht einbinden   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Workshops werden möglichst barrierefrei durchgeführt, Plakate werden selbstverständlich angemessen gegendert.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Insta & Mailverkehr  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung           | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Aktive Pause Workshop |                       |             | 50€                                |                   |           |

#### Kommunikation & Verhandlungsgeschick

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel | Als Lehrer*in ist es wichtig kommunikative Strategien anwenden zu können. Leider findet das in der Lehramts Ausbildung nicht statt.  |
| Durchführung          | Organisation eines Workshops, der sich mit kommunikativen Strategien spezifisch für das Lehramt auseinandersetzt. Geplant als zweistündiger Workshop mit 25 Personen. Durchgeführt von einer Referentin, die selbstständig arbeitet, was ein erhöhtes Honorar erfordert. |

|   |   |
|---|---|
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Workshops werden möglichst barrierefrei durchgeführt, Plakate werden selbstverständlich angemessen gegendert. |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Insta & Mail  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                          | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Kommunikation & Verhandlungsgeschick | 400€                  |             | 50€                                |                   |           |

#### Gesamtübersicht:

##### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                          | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Mobbing-Workshop                     | 600€                  |             | 100€                               |                   |           |
| LeFaKo                               | 400€                  |             | 500€                               |                   |           |
| Aktive Pause Workshop                |                       |             | 50€                                |                   |           |
| Kommunikation & Verhandlungsgeschick | 400€                  |             | 50€                                |                   |           |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>1.400€</b>         |             | <b>700€</b>                        |                   |           |

## Nachhaltigkeit

Das Nachhaltigkeitsreferat beschäftigt sich mit der Planung, Gestaltung und Ausführung von Veranstaltungen und Vorträgen rund um die Themen soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit und Verantwortung. Viele wissen oft nicht, wie sie in eine solche weitläufige Thematik einsteigen sollen, wir wollen helfen Grundlagen zu legen und das Interesse zu vertiefen. Besonders die Umweltbildung soll der Studierendenschaft bewusst vermittelt werden, sodass ein umfassendes Verständnis für die eigene Umwelt und Nachhaltigkeit auf dem Campus entsteht. In Zusammenarbeit mit Studierenden, Hochschulgruppen oder AStA-Referaten erarbeiten wir Projekte, Aktionen oder Vorträge ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Weiterhin sind wir Mitglied des Nachhaltigkeitskomitees und dem Arbeitskreis Umweltmanagement. Wir möchten eine Anlaufstelle für alle Studierenden oder Gruppen sein, die sich bei Umweltthemen und der nachhaltigen Gestaltung des Campus aktiv beteiligen wollen.



|   |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Die Veranstaltung „How To Handle Germany“ wird halbjährlich zum Semesterbeginn gemeinsam vom Studierendenwerk SH und dem Internationalcenter für international Studierende veranstaltet. Hier wird in mehreren Workshops alles Wissenswerte über GEZ, BAföG, Pfandsystem und Briefbeschriftung vermittelt. Hierbei nimmt auch das Referat für Nachhaltigkeit mit einem Workshop zum Thema Umwelt teil. |
| Durchführung                                  | Das Referat für Nachhaltigkeit informiert in einem Workshop über Mülltrennung, Pfandsystem und Möglichkeiten der Energieeinsparung im Haushalt.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Der Workshop findet in englischer Sprache in den Räumen des Studierendenwerkes in Mensa 1 statt. Auf eine inklusive Sprache wird geachtet.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Das Studierendenwerk und Internationalcenter werben auf ihren Kanälen dafür.   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung           | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| How to handle Germany |                       |             |                                    |                   |           |

#### Europäische Abfallvermeidungswoche

|   |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Jedes Jahr findet die europäische Abfallvermeidungswoche statt, um mit unterschiedlichen Aktionen dem Thema Abfall mehr Öffentlichkeit und bewussteren Umgang zu fördern.   |
| Durchführung                                  | Klik organisiert im Rahmen der europäischen Abfallvermeidungswoche unterschiedliche Angebote an der CAU, die sich mit der Thematik der Ressourcenschonung und -spaarung auseinandersetzen. Das Referat beteiligt sich durch einen Zero-Waste-Workshop innerhalb der Aktionswoche. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | stuMail, Plakate  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                         | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Europäische Abfall-vermeidungswoche | 300€                  | 100€        | 200€                               |                   |           |

#### Poetry Slam zum Thema Nachhaltigkeit

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel | Mit einem Poetry Slam als Beteiligungsformat können Studierende sich mit allen Aspekten von Nachhaltigkeit vertraut machen, ausdrücken und neue Sichtweisen aufzeigen. |
|-----------------------|--|

|   |  |
|---|--|
| Durchführung                                  | Hierbei kann, wie bereits im letzten Jahr den Studierenden eine Bühne für ihre Gedanken und Emotionen geboten werden. Nach Möglichkeit bieten wir im Vorfeld einen Schreibworkshop an. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | stuMail, Plakate, Campusradio  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Poetry Slam | 600€                  | 200€        | 100€                               | 50€               |           |

| PubQuiz Nachhaltigkeit                        |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Ein PubQuiz bringt Menschen zusammen und bietet eine geringe Hürde neues Wissen zu erlangen oder bekanntes zu testen.  |
| Durchführung                                  | Das Referat veranstaltet ein PubQuiz zur Wissensabfrage und die Möglichkeit mit gleichgesinnten in Gespräch zu kommen. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.                                     |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | stuMail, Plakate   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Pubquiz     | 600€                  | 200€        | 100€                               | 50€               |           |

#### Gesamtübersicht:

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                         | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| How to handle Germany               |                       |             |                                    |                   |           |
| Europäische Abfall-vermeidungswoche | 300€                  | 100€        | 200€                               |                   |           |
| Poetry Slam                         | 600€                  | 200€        | 100€                               | 50€               |           |

|               |               |             |             |             |  |  |
|---------------|---------------|-------------|-------------|-------------|--|--|
| Pubquiz       | 600€          | 200€        | 100€        | 50€         |  |  |
| <b>Gesamt</b> | <b>1.500€</b> | <b>500€</b> | <b>400€</b> | <b>100€</b> |  |  |

## Politische Bildung

Politische Bildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und leistet einen fundamentalen Beitrag zu unserer vielfältigen und lebhaften Demokratie. Unser Ziel im Referat für politische Bildung ist es, uns für die Stärkung demokratischer Werte und gegen Extremismus und Hass einzusetzen. Die rechtsextremen, reaktionären und antifeministischen Entwicklungen in Deutschland, Europa und der ganzen Welt machen uns zunehmend Sorgen und daher ist es dringend notwendig die geführten Diskurse zu hinterfragen und ein tieferes Verständnis für politische Themen und gesellschaftliche Herausforderungen gerade bei jungen Menschen, wie Studierende zu fördern.

| <b>Projektion Antisemitismus (bereits beschlossen)</b> |  |
|--|--|
| Ausgangslage und Ziel                                  | In Kooperation mit ZEBRA e.V. und LIDA-SH soll im Rahmen der Aktionswochen gegen Antisemitismus der Amadeu-Antonio-Stiftung auf aktuelle antisemitische Vorfälle in Deutschland aufmerksam gemacht werden. |
| Durchführung   | Projektion antisemitistischer Vorfälle in Deutschland auf das Audimax am 04.11.2024  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?          | Barrierearmer Veranstaltungsort, kostenfreier Zugang   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                          | SharePic auf Instagram, Flyer, Plakate, Rundmail, Aufnahme in KriSe Flyer  |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung               | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Projektion Antisemitismus | 200€ (Beamer)         |             |                                    |                   |           |

| <b>Filmvorstellung und Diskussionsrunde Antisemitismus (bereits beschlossen)</b> |  |
|--|--|
| Ausgangslage und Ziel  | In Kooperation mit ZEBRA e.V. und LIDA-SH  |
| Durchführung   | Im Rahmen der Aktionswochen gegen Antisemitismus (der Amadeu-Antonio-Stiftung) soll Anfang November (05.11.2024) eine Filmvorführung (Masel Tov Cocktail) mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema Antisemitismus in Bildungseinrichtungen, insbesondere Schule, in der Pumpe stattfinden. Im Anschluss soll eine Diskussionsrunde in der Galerie der Pumpe stattfinden. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?                                    | Im Kinosaal der Pumpe sind Stellplätze für Rollstühle vorhanden.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit  | Plakate auf dem Campus, Social Media, KriSe Flyer  |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                       | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Filmvorstellung<br>Antisemitismus |                       | 150€        |                                       |                      |           |

### Was-hattest-du-an-Ausstellung

|   |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Aufklärung sexualisierte Gewalt gegen weiblich gelesene Personen im öffentlichen Raum / auf dem Campus   |  |  |  |  |
| Durchführung                                  | Ausstellung über mehrere Tage möglichst in Räumlichkeiten der Uni. Kooperationsanfrage an „Was hattest du an“ gestellt, aber bis dato noch keine Rückmeldung erhalten. |  |  |  |  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird ein barrierefreier Raum gesucht und auf gendergerechte Sprache geachtet.   |  |  |  |  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Werbung über Social Media und Flyer/Poster   |  |  |  |  |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                   | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------------------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Was-hattest-du-an-Ausstellung | 200€                  |             |                                       |                      |           |

### Graue Wölfe/Extremismus

|   |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Im Rahmen der Fußball EM im Sommer 2024 wurde die rechtsextreme Bewegung der Grauen Wölfe verstärkt ins gesellschaftliche Bewusstsein gerückt. Ziel der Veranstaltung ist es über die Ideologie und Gefährlichkeit der Bewegung aufzuklären. |  |  |  |  |
| Durchführung                                  | Workshop zum Umgang/Entgegenwirken<br><br>Mögliche Kooperation mit dem Antirassismus Referat/ZEBRA/alevitischer Verein Kiel  |  |  |  |  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Barrierearmer Veranstaltungsort, gendersensible Sprache, entsprechende Inhaltswarnungen vor sensiblen Themen   |  |  |  |  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social Media, Rundmail   |  |  |  |  |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung             | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Graue Wölfe/Extremismus | 200€                  |             |                                       |                      |           |

| <b>Klassismus/Studium als Erstakademiker:in</b> |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                           | Viele Studierende haben als Erstakademiker:in mit mehr Hürden zu kämpfen als Kinder von Akademiker:innen                        |
| Durchführung                                    | Lesung mit Autor Olivier David (wurde bereits angefragt) und anschließende Gesprächsrunde mit Lehrenden mit gleichem Background |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?   | Es wird nach einem barrierefreien Raum gesucht und auf gendergerechte Sprache geachtet.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                   | Werbung über Social Media und Flyer/Poster  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-kosten                                | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|--|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Klassismus  | 500€ (Honorar)<br>200€ (Reise/ Übernachtungs-kosten) |             |                                    |                   |           |

| <b>Bundestagswahlen: Desinformation/Fake News</b> |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                             | Rechtsruck in Deutschland/mögliche Folgen der BTW  |
| Durchführung                                      | Podiumsdiskussion mit Lehrenden aus der Politikwissenschaft und evtl. anderen Teilnehmenden. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?     | Es wird nach einem barrierefreien Raum gesucht und auf gendergerechte Sprache geachtet       |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                     | Werbung über Social Media und Flyer/Poster   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung      | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Bundestagswahlen |                       | 150€        |                                    |                   |           |

#### Gesamtübersicht:

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                    | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Projektion Antisemitismus      | 200€                  |             |                                    |                   |           |
| Filmvorstellung Antisemitismus |                       | 150€        |                                    |                   |           |
| Was-hattest-du-an Ausstellung  | 200€                  |             |                                    |                   |           |

|                         |               |             |  |  |  |
|-------------------------|---------------|-------------|--|--|--|
| Graue Wölfe/Extremismus | 200€          |             |  |  |  |
| Klassimus               | 700€          |             |  |  |  |
| Bundestagswahlen        |               | 150€        |  |  |  |
| <b>Gesamt</b>           | <b>1.300€</b> | <b>300€</b> |  |  |  |

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Regelmäßige Begleitung der aktuellen Neuigkeiten aus dem ASTa, seien es Informationen zum Serviceangebot, zu Veranstaltungen der Referate oder die Kommentierung hochschulpolitischer Ereignisse über die Homepage und Social Media.

| <b>Social Media</b>                           |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Reichweite/Aufmerksamkeit und Transparenz von und seitens des ASTa                                      |
| Durchführung                                  | Erstellung von Beiträgen und Kontakt zu der Studierendenschaft via Social Media                         |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird sich an gendergerechte Sprache gehalten und auf Inklusion in Form von Barrierefreiheit geachtet |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Regelmäßiges Posting und in die Story laden von Beiträgen   |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung  | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Social Media |                       |             |                                    |                   |           |

| <b>Ersti-Beutel</b>                           |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Erstsemesterstudierende kennen ASTa nicht   |
| Durchführung                                  | Willkommensgeschenk in Form von Ersti-Beutel mit ASTa-Infos etc.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Auf Flyern & Co. wird auf gendergerechte Sprache geachtet, Beilegen von Lecktüchern und Kondomen, Periodenprodukte, barrierefreie Sticker |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Bewerbung via Social Media  |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung  | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Ersti-Beutel |                           |             | 12.000€                               |                      |           |

| Pressearbeit                                  |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Auf studentische Probleme aufmerksam machen, Transparenzsteigerung, Workload des Vorstandes mindern  |
| Durchführung                                  | Schreiben und Veröffentlichung von Pressemitteilungen diverser Themen/Problematiken, mehr Transparenz ggü. der Studis schaffen, dem Vorstand zu arbeiten, Mailverteiler erstellen, Kontakt zu der Presse aufnehmen, Presseanfragen beantworten |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird gendergerechte Sprache verwendet   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Bewerbung über Social Media und auf der Website von PM   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung  | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Pressearbeit |                           |             |                                       |                      |           |

| Communitymanagement                           |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Fragen von Studierenden, Kommunikation zwischen Studierenden und ASTA steigern  |
| Durchführung                                  | Beantwortung von diversen (An)Fragen auf Social Media von Studierenden (z.B. Fragen rund ums Studium, Problembewältigung o. Verweisen auf Hilfsangebote/-stellen) und anderen Kanälen (z.B. zur Kooperation, Bewerbung) |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird gendergerechte Sprache verwendet  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Bewerbung via Social Media  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung              | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Community-<br>management |                           |             |                                       |                      |           |

| Audiomax-Podcast      |  |
|-----------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel | Der ASTA ist für Studierende noch nicht transparent genug. |

|   |  |
|---|--|
| Durchführung                                  | Das auditive Medium des Podcast bietet die Möglichkeit, möglichst viele Referate und Themen des AStA niedrigschwellig an die Studierendenschaft heranzutragen. Hierfür sollen die unterschiedlichen Referate des AStA interviewt werden. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird gendergerechte Sprache verwendet   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Bewerbung via Social Media und Sticker/Flyer.  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung      | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Audiomax-Podcast |                       | 200€        |                                    |                   |           |

#### Gesamtübersicht:

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung          | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|----------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Social Media         |                       |             |                                    |                   |           |
| Ersti-Beutel         |                       |             | 12.000€                            |                   |           |
| Pressearbeit         |                       |             |                                    |                   |           |
| Community-management |                       |             |                                    |                   |           |
| Audiomax-Podcast     |                       | 200€        |                                    |                   |           |
| <b>Gesamt:</b>       |                       | <b>200€</b> | <b>12.000€</b>                     |                   |           |

## Queerfeminismus

Das Queerfeministische Referat des AStA beschäftigt sich mit Themen und organisiert Veranstaltungen, die Queerness, Antisexismus und Feminismus fördern und aktiv gegen Diskriminierung beitragen

| Feminismus Kampagne   |  |
|-----------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel | Ansprechstellen für Betroffene von Sexismus, Diskriminierung und Gewalterfahrungen sichtbar machen für Studierende. Feministischer Umgang miteinander fördern. |



|   |  |
|---|--|
| Durchführung                                  | Plakatdruck und Sichtbarmachen von Ansprechstellen             |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Gendergerechte Sprache, Aufklärung, Schaffung von Safer Spaces |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Plakate  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung         | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Feminismus-Kampagne |                       | 200€        |                                    |                   |           |

| Pride Guide                                   |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Queere Identitäten sind immer noch kaum sichtbar und unbekannt. Der Guide soll Überblick verschaffen, erklären und als Orientierung dienen. |
| Durchführung                                  | Druck eines Guides  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Thematische Behandlung und gendergerechte Sprache   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Flyer   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Pride Guide |                       | 250€        |                                    |                   |           |

| Laufende Arbeit       |   |
|-----------------------|---|
| Ausgangslage und Ziel | <p><u>Genderneutrale Toiletten:</u></p> <p>Menschen, die sich nicht einer festen Genderbinarität unterordnen, oder sich unwohl auf den bestehenden gegenderten WCs fühlen, sollen auch die Möglichkeit haben, Toiletten auf dem Campus nutzen zu können.</p> <p><u>Maßnahmen gegen Queerfeindlichkeit in Uni und Lehre:</u></p> <p>Immer wieder kommt es zu queerfeindlichen und sexistischen Konflikten durch Personen an der Uni und in der Lehre. Darauf soll aufmerksam gemacht werden und Maßnahmen sollen ergriffen werden. Daraus resultiert ein diskriminierungsärmerer Raum für alle Studierenden.</p> |

|   |   |
|---|---|
| Durchführung                                  | <p><u>Genderneutrale Toiletten:</u></p> <p>Wir koordinieren zusammen mit dem Gebäudemanagement den Ausbau und die Priorisierung an Gebäuden der Universität. Ziel ist es, genderneutrale Toiletten an die Räumlichkeiten der CAU und der Mensen zu bringen und diese im Gebäudeplan und als Verzeichnis einsehbar aufzuführen. Um die Studierenden auf die Thematik aufmerksam zu machen, sind kleine Aktionen wie bspw. ein Infostand möglich, für deren Realisierung wir 200€ sonstige Kosten einplanen.</p> <p><u>Maßnahmen gegen Queerfeindlichkeit in Uni und Lehre:</u></p> <p>Mit der Unterstützung der Studierendenschaft werden wir auf queerfeindliche Konflikte aufmerksam. Durch Aufklärungsarbeit oder Zuhilfenahme weiterer Institutionen und Beratungsstellen soll die Ursache des Konfliktes behoben werden. Außerdem sollen Sticker entstehen, die auf Queerfeindlichkeit und Diskriminierungen aufmerksam machen.</p> |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es werden entsprechende Räumlichkeiten geschaffen. Gendergerechte Sprache, Durchsetzung queerer Rechte, Antidiskriminierungsarbeit, Safer Spaces  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Rundmail, Social Media, Flyer, Sticker  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung     | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Laufende Arbeit |                       | 400€        |                                    | 200€              |           |

| STD Testtag (voraussichtlich am 03.12)        |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Safer Sex und Sexuelle Gesundheit sind und bleiben ein Wichtiges Thema, welches Aufklärung benötigt.  |
| Durchführung                                  | Anlässlich des Weltaidstages soll es die Möglichkeit geben, sich an der CAU und der FH auf sexuell übertragbare Krankheiten testen zu lassen und mehr über das Thema safer sex zu erfahren. Außerdem wird es voraussichtlich wieder ein Impfangebot geben. Es wird außerdem ein Vortrag zum Thema Safer Sex organisiert. Eventuell in Kooperation mit Aidshilfe oder pro familia<br>Kooperation mit der FH Kiel, Fuck Yeah, der Diversitätsbeauftragung, AIDS Hilfe Kiel, Gesundheitsministerium SH und Stadt Kiel werden diskutiert. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Barrierearme Räume, inklusive Sprache, Safer Space  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social Media, Rundmail, ggf. Plakate  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-<br>kosten          | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|------------------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| STD Testtag | 400€ (Vortrag)<br>2.100€ (Testtag) |             | 100€                                  |                      |           |

| Veranstaltung anlässlich der Queeren Themenwochen |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                             | Die Queere Sichtbarkeit ist innerhalb und um die Queeren Themenwochen herum gesteigert. Es sollen thematisch passende Veranstaltungen stattfinden, die zur Aufklärung und Sichtbarmachung beitragen.  |
| Durchführung                                      | Um zum Programm der Queeren Themenwoche beizutragen, soll eine Veranstaltung in Kooperation mit Annette Güldenring, eine informative Veranstaltung zum Thema AroAce mit anschließender Austauschunde, zu der Kaffee oder Tee bereitgestellt werden soll, und eine Veranstaltung mit Workshop-Charakter zum Thema Poly und Beziehungsformen sowie Informationen zu von der Norm abweichenden Lebensmodellen geplant werden. Evtl Kooperation mit QSG |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?     | Inklusive Sprache, barrierearme Räumlichkeiten, Safer Space, Awareness Person verfügbar   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                     | Social Media, Rundmail  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung            | Veranstaltungs-<br>kosten            | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------------|--------------------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Queere<br>Themenwochen | 900€ (3x Honorar)<br>200€ (Material) | 200€        | 100€<br>200€                          |                      |           |

| Veranstaltung Pronomen                        |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Welche Pronomen eine Person benutzt, kann man ihr nicht von außen ansehen. Oder doch? Zum Kennenlernen zu Semesterbeginn wollen wir zusammen mit v.a. Erstis und interessierten Studis Buttons/ Pins basteln, auf denen die Pronomen der Person zu lesen sind. |
| Durchführung                                  | In Kooperation mit der Fem*Med Kiel wird eine Veranstaltung geplant, bei der Buttons mit den Pronomen, die die Person benutzt, hergestellt werden.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Gendergerechte Sprache, barrierearme Räumlichkeiten, Safer Space   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Rundmail, Social Media   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
|-------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|

|                           |                |  |  |  |  |
|---------------------------|----------------|--|--|--|--|
| Veranstaltung<br>Pronomen | 400€ (Honorar) |  |  |  |  |
|---------------------------|----------------|--|--|--|--|

| Queerer Poetryslam                            |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Der derzeitige Anstieg von LSBTIQ*-feindlichkeit macht eine Schaffung von Safer Spaces für Queere Menschen immer wichtiger, um über die eigenen Erfahrungen sich auszutauschen und Gedanken anzuregen. Ein solches Angebot soll durch einen Poetryslam geschaffen werden.   |
| Durchführung                                  | Inspiziert durch den Hochschulstart ins neue Semester, organisieren wir in Kooperation mit der QSG einen Poetryslam in der Eventlocation „Die Pumpe“. Im Rahmen eines „nichtcompetitiven Wettbewerb“ werden verschiedenste queere slam Texte vorgetragen und Angebote zur Vernetzung im Rahmen eines Safer Space geschaffen. In diesem Rahmen gab es nicht nur Vernetzungsmöglichkeiten, sondern auch Aufklärungsarbeit und politische Forderungen. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Safer Space, gendergerechte Sprache, Rollstuhl-accessible Räumlichkeiten, Inhaltlich  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social Media, Rundmail, evtl. Plakate oder Flyer  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung           | Veranstaltungs-kosten        | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------|------------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Queerer<br>Poetryslam | 600€ (Raummiete,<br>Technik) |             |                                       |                      |           |

| Workshop Gender                               |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Aufklärung über verschiedene Gender und Ebenen des Spektrums<br>Gender an sich ist immer noch mangelhaft. Wir wollen mit dem Workshop einen grundlegenden Überblick über das Thema schaffen und kritische Auseinandersetzung mit dem binären Geschlechtersystem fördern. |
| Durchführung                                  | Workshop   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Gendern in Einladung/Ausschreibung, Barrierefreiheit des Workshops   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social Media Werbung   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung     | Veranstaltungs-kosten             | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------|-----------------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Workshop Gender | 300€ (Honorar)<br>100€ (Material) |             |                                       |                      |           |

| <b>Sexuelle Vielfalt &amp; Consent Workshops</b> |   |
|--|---|
| Ausgangslage und Ziel                            | Der Workshop thematisiert die Bedeutung von Consent (Einverständnis) und den respektvollen Umgang mit sexueller Vielfalt. Ausgangspunkt ist die häufige Unsicherheit im Umgang mit Grenzsetzungen und der Anerkennung unterschiedlicher sexueller Orientierungen und Identitäten. Viele Menschen sind unsicher, wie sie in intimen oder sozialen Situationen Zustimmung richtig einholen oder erkennen. Ziel des Workshops ist es, ein Bewusstsein für die Bedeutung von klarer Kommunikation, gegenseitigem Respekt und Verständnis zu schaffen. Es soll auch beachtet werden, wie das aktive Einholen und Erteilen von Consent für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen eventuell anders bedacht werden muss. Dabei soll ein Raum geboten werden, um Fragen zu stellen und Unsicherheiten abzubauen, um ein inklusiveres Miteinander zu fördern. |
| Durchführung                                     | Zwei Workshops zum Thema, bei denen sich ausgetauscht und Perspektiven und Fragen besprochen werden können  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt?    | Safer Space, gendergerechte Sprache, Rollstuhl-accessible Räumlichkeiten, Inhaltlich  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                    | Social Media, Rundmail, evtl. Plakate oder Flyer  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                          | Veranstaltungs-kosten              | Druckkosten | Bewirtungs-/Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------------------|------------------------------------|-------------|-----------------------------------|-------------------|-----------|
| Sexuelle Vielfalt & Consent Workshop | 600€ (Honorare)<br>100€ (Material) |             |                                   |                   |           |

| <b>Feminismus für Anfänger</b>                |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Der Workshop richtet sich an männlich gelesene Personen und Menschen, die sich bisher noch kaum mit dem Thema beschäftigt haben, und bietet eine Einführung in den Feminismus. Ausgangspunkt ist das Missverständnis, dass Feminismus ausschließlich für Frauen relevant sei, obwohl er sich für die Gleichberechtigung aller Geschlechter einsetzt. Oft herrscht Unsicherheit darüber, wie Männer eine unterstützende Rolle im Kampf gegen Geschlechterungleichheiten einnehmen können und welche Vorteile Feminismus auch für sie bietet, etwa im Abbau toxischer Männlichkeitsnormen. Ziel des Workshops ist es, das Bewusstsein für patriarchale Strukturen zu schärfen und Wege aufzuzeigen, wie Männer aktiv zu einer gerechteren und inklusiveren Gesellschaft beitragen können. |
| Durchführung                                  | Workshop  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Gendern in Einladung/Ausschreibung, Barrierefreiheit des Workshops  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Flyer, Social Media Werbung   |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|----------------------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Feminismus für<br>Anfänger | 350€                      | 150€        |                                       |                      |           |

### Gleichstellung an der Uni

|   |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Der Workshop thematisiert den Umgang mit Sexismus an der Uni und informiert über Anlaufstellen und Handlungsmöglichkeiten. Ausgangspunkt ist, dass viele Studierende Sexismus in verschiedenen Formen erleben oder beobachten, oft jedoch unsicher sind, wie sie angemessen reagieren oder wo sie Unterstützung finden können. Sexistische Kommentare, Benachteiligungen oder Übergriffe schaffen ein unangenehmes Umfeld, das das Studium beeinträchtigen kann. Ziel des Workshops ist es, Bewusstsein für solche Situationen zu schaffen, die Betroffenen zu stärken und über Ansprechstellen wie Gleichstellungsbeauftragte oder Beratungsstellen zu informieren. Die Teilnehmenden lernen, wie sie aktiv gegen Sexismus vorgehen und ein respektvolles Miteinander fördern können. |
| Durchführung                                  | Kooperation mit BASTA, Verteilen von Flyern, Workshop  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Gendern in Einladung/Ausschreibung, Barrierefreiheit des Workshops   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social Media Werbung, ggf. Flyer, Plakate  |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                  | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Gleichstellung an<br>der Uni |                           | 200€        |                                       |                      |           |

### Vernetzungstreffen der queeren Hochschulgruppen/Referate

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel | Jedes Jahr findet das Vernetzungstreffen der queeren Hochschulgruppen in Göttingen statt, bei dem unser Referat die vergangenen Jahre ebenfalls immer teilgenommen hat. Um insbesondere die neuen Mitglieder unseres Teams integrieren/vernetzen zu können und ebenfalls eine Weiterbildung im Rahmen der diversen Workshops vor Ort wahrnehmen zu können, wollen wir gern dieses Jahr wieder eine Teilhabe ermöglichen. |
| Durchführung          | 2 fache Teilnahme an dem Vernetzungstreffen mit 2 Personen   |

|   |  |
|---|--|
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Angebote zu Diversität, Workshops im Rahmen verschiedener Gender- und Inklusionsthematiken, Weiterbildung intern im Referat, Vernetzung queerer Hochschulgruppen und Vereine, mit denen wir in Zukunft auch für die weitere Planung kooperieren können |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 |  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung        | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten   | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------|-----------------------|-------------|--|-------------------|-----------|
| Vernetzungstreffen |                       |             | 460€ (4x Teilnahmegebühr, Bewirtung und Übernachtung)<br>80€(4x Fahrtkosten) |                   |           |

#### Gesamtübersicht:

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                          | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten   | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------------------|-----------------------|---------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Feminismus-Kampagne                  |                       | 200€          |                                    |                   |           |
| Pride Guide                          |                       | 250€          |                                    |                   |           |
| Laufende Arbeit                      |                       | 400€          |                                    | 200€              |           |
| STD-Testtag                          | 2.500€                |               | 100€                               |                   |           |
| Queere Themenwoche                   | 1.100€                | 200€          | 300€                               |                   |           |
| Veranstaltung Pronomen               | 400€                  |               |                                    |                   |           |
| Queerer Poetryslam                   | 600€                  |               |                                    |                   |           |
| Workshop Gender                      | 400€                  |               |                                    |                   |           |
| Sexuelle Vielfalt & Consent Workshop | 700€                  |               |                                    |                   |           |
| Feminismus für Anfänger              | 350€                  | 150€          |                                    |                   |           |
| Gleichstellung an der Uni            |                       | 200€          |                                    |                   |           |
| Vernetzungstreffen                   |                       |               | 540€                               |                   |           |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>6.050€</b>         | <b>1.400€</b> | <b>940€</b>                        | <b>200€</b>       |           |



## Sozialpolitik

Die Wahrscheinlichkeit, ein Studium aufzunehmen und erfolgreich zu absolvieren, ist weiterhin stark von der sozialen Herkunft, dem Bildungsstand der Eltern sowie weiteren individuellen Faktoren abhängig. Eine fehlende finanzielle Unterstützung kann durch die bisherige Studienförderung nicht ausreichend kompensiert werden, während die universitäre Lehre häufig nur einen bestimmten Studierendentyp anspricht. Dabei werden jene Studierende vernachlässigt, die in finanziellen, sexuellen, psychischen oder gesundheitlichen Bereichen unzureichend Unterstützung erhalten. Bildung sollte jedoch für alle zugänglich und erschwinglich sein, wobei bei Benachteiligungen passende Hilfsangebote zur Verfügung stehen müssen, um allen Studierenden gleiche Chancen zu bieten.

Um diesem Prinzip gerecht zu werden, arbeitet das Referat Sozialpolitik innerhalb der Universität und darüber hinaus mit verschiedenen Beratungsstellen zusammen. Ziel ist es, sozialpolitische Herausforderungen zu identifizieren und gemeinsam mit den Studierenden die Öffentlichkeitsarbeit zu gestalten. Die Studierendenschaft soll dabei über relevante Themen informiert und unterstützt werden. Besonders wichtig sind uns die Förderung von Chancengleichheit, eine gerechte Studienfinanzierung, Bildungsgerechtigkeit sowie die physische und vor allem psychische Gesundheit während des Studiums.

| <b>Blutspendekampagne</b>                     |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Blutspenden sind von entscheidender Bedeutung, um Leben zu retten. Bei der Blutspende werden nicht nur kritische Blutgruppen für Menschen in Not bereitgestellt, sondern die Spender*innen werden auch auf Infektionen getestet, was eine zusätzliche Sicherheit für die eigene Gesundheit bietet. Indem Blut gespendet wird, wird ein wertvoller Beitrag zur medizinischen Versorgung geleistet und Menschen in kritischen Situationen geholfen. |
| Durchführung                                  | In Kooperation mit der DRK wird die Blutspendekampagne am 06.2.2025 und am 24.06.2025 im Sportzentrum durchgeführt. Die Anmeldung findet online über einen QR-Code statt. Ziel ist es dabei einerseits die Studierenden über eine Blutspende aufzuklären und zum anderen möglichst viele Blutspenden zu erhalten.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Die Blutspendekampagne ist für alle offen, jede*r kann sich anmelden.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Plakate, Social Media, E-Mail   |

### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung        | Veranstaltungskosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------|----------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Blutspendekampagne |                      | 150€        |                                       |                      |           |

### Organspende



|   |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Die Organspende ist ein lebensrettendes Verfahren, doch es gibt weltweit einen großen Mangel an Spenderorganen. Tausende Menschen stehen auf Wartelisten, und viele von ihnen sterben, bevor ein passendes Organ gefunden wird. Ein zentrales Problem ist die mangelnde Aufklärung und das Bewusstsein in der Gesellschaft. Oft sind Menschen unsicher oder schlecht informiert über den Ablauf und die Bedeutung einer Organspende. Auch ethische und rechtliche Fragen schrecken viele ab, sich zu entscheiden. Es ist daher wichtig, mehr Awareness zu schaffen, um die Vorurteile abzubauen, Missverständnisse zu klären und die Bereitschaft zur Organspende zu erhöhen. |
| Durchführung                                  | In Kooperation mit der Techniker Krankenkasse verteilen wir Organspendeausweise an die Studierenden und informieren über die Optionen und Notwendigkeit. Gleichzeitig verweisen wir auf Plakate und Flyern und das Onlineangebot.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Jede Person kann betroffen sein, daher ist es für alle von Bedeutung.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social Media, E-Mail, Plakate, Flyer  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Organspende |                       | 150€        |                                    |                   |           |

#### Mental Health Awareness Week

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel | Mentale Gesundheit ist genauso wichtig wie körperliche Gesundheit, doch wird sie oft vernachlässigt. Stress, Depressionen und Angststörungen sind weit verbreitet und können das Leben stark beeinträchtigen. Ohne rechtzeitige Unterstützung und offene Gespräche über psychische Probleme kann es zu ernsthaften Konsequenzen führen. Daher ist es essenziell, mehr Awareness für mentale Gesundheit zu schaffen, um Stigmatisierung abzubauen und Betroffenen den Zugang zu Hilfe zu erleichtern. Nur durch ein offenes Bewusstsein können wir eine Gesellschaft schaffen, in der mentale Gesundheit Priorität hat und jeder die Unterstützung bekommt, die er braucht. |
| Durchführung          | Mögliche Veranstaltungen sind: Vorträge/Abendveranstaltungen zu Suchtverhalten und zu Depressionen/Burnout (ggf. online) u.a. psychischen Problemstellungen, Yoga- und Meditationskurs, Vorstellung niedrigschwelliger Hilfsangebote (Beratungsangebote, Selbsthilfegruppen...), Workshops zu bspw. Stressreduzierung und Achtsamkeit. Mögliche Kooperationen mit Techniker Krankenkasse, Hochschulsport, Studentenwerk.   |

|   |   |
|---|---|
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Wir möchten auch auf das Thema psychische Gesundheit und chronischen Erkrankungen aufmerksam machen. Veranstaltungsorte werden möglichst barrierearm gewählt und verweisen Referent*innen auf genderneutrale Sprache. |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social Media, E-Mail, Plakate, Flyer, Webseite  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                  | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Mental-Health-Awareness-Week | 1.500€ (Honorare)     | 250€        | 150€                               |                   |           |

| Obdachlosenhilfe                              |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Obdachlose Menschen stehen täglich vor enormen Herausforderungen, besonders im Winter, wenn die Kälte lebensbedrohlich werden kann. Ohne festen Wohnsitz fehlt es ihnen an Schutz, angemessener Kleidung und oft auch an medizinischer Versorgung. Schlafplätze sind knapp, und viele kämpfen mit gesundheitlichen Problemen, die sich durch die widrigen Wetterbedingungen verschlimmern. In dieser Situation ist Unterstützung durch die Gesellschaft unerlässlich. Hilfsangebote wie warme Unterkünfte, Lebensmittel und medizinische Betreuung können Leben retten. Es ist wichtig, Solidarität zu zeigen und Initiativen zu unterstützen, die Obdachlosen in diesen besonders schweren Zeiten helfen. |
| Durchführung                                  | Es kann Kleidung, Essen und Hygieneartikel gespendet werden. Diese werden im Anschluss weitergeleitet an eine Hilfsorganisation. Außerdem wird auf Plakaten darauf hingewiesen, dass es auch sonst immer möglich ist, dorthin zu spenden. Mögliche Kooperation mit OBdachloSenHILFE-KIEL e. V.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | An einer Universität werden viele unterschiedliche Menschen erreicht und alle Personen sind willkommen, ihre Spende abzugeben.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Social Media, Plakate, E-Mail, Flyer   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung      | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Obdachlosenhilfe |                       | 150€        |                                    |                   |           |

#### Gesamtübersicht:

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
|             |                       |             |                                    |                   |           |

|                         |               |             |             |  |  |
|-------------------------|---------------|-------------|-------------|--|--|
| Blutspende-<br>kampagne |               | 150€        |             |  |  |
| Organspende             |               | 150€        |             |  |  |
| Mental Health<br>Week   | 1.500€        | 250€        | 150€        |  |  |
| Obdachlosenhilfe        |               | 150€        |             |  |  |
| <b>Gesamt</b>           | <b>1.500€</b> | <b>700€</b> | <b>150€</b> |  |  |

## Studentisch Beschäftigte

Die Beauftragung setzt sich für studentisch Beschäftigte an und außerhalb der CAU ein. Hierfür ist es von Bedeutung bestehende Kontakte zu Personalräten, Gewerkschaften, politischen Hochschulgruppen, Initiativen (wie TVStud), Fachschaften, Verantwortlichen aus der Verwaltungsebene und Regierung sowie den studentischen Beschäftigten selbst zu pflegen und wenn nötig neu aufzubauen. Außerdem sollte die Sichtbarkeit der Beauftragung durch Teilnahme an Veranstaltungen und Versammlungen gestärkt werden.

Die Beauftragung solidarisiert sich explizit mit dem TVStud-Bündnis und seinem Ziel, einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte zu erreichen, sowie die Arbeitsbedingungen zu verbessern, solange dieses Ziel nicht erreicht ist.

Studierende mit Nebenjob schaffen es nicht immer, sich neben ihren Pflichten im Arbeitsleben zusätzlich mit ihren Rechten auseinanderzusetzen. Aus diesem Grund setzt sich die Beauftragung für studentische Beschäftigte dafür ein, über die Rahmenbedingungen von studentischer Beschäftigung zu informieren und sie außerdem auf Dauer zu verbessern.

| <b>Arbeitsrechte im Nebenjob</b> |  |
|----------------------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel            | <p>Eine Informationsveranstaltung zu Arbeitsrechten im Nebenjob wurde von meinem Vorgänger bereits im letzten Jahr durchgeführt und kam gut an, weshalb eine Wiederholung für neu hinzugekommen studentische Beschäftigte wünschenswert wäre.</p> <p>Für viele studentisch Beschäftigte ist ihre Beschäftigung der erste Job und sie wissen nicht über ihre Rechte (Krankmeldung, Kündigung, Urlaubsanspruch, etc.) bescheid.</p> <p>Für ein gesundes Arbeitsklima ist es allerdings wichtig, ein grundlegendes Verständnis von Arbeitsrecht zu haben.</p> <p>Von einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema profitieren sowohl die studentisch Beschäftigten, die diese besuchen, als auch deren Kolleg*innen, mit denen neu gewonnene Erkenntnisse geteilt werden.</p> <p>Langfristiges Ziel ist, genug studentisch Beschäftigte zu informieren, sodass alle studentisch Beschäftigten mindesten ein*e Kolleg*in kennen, der*die sich auskennt.</p> |
| Durchführung                     | Es soll eine Informationsveranstaltung mit anschließender Frage-<br>runde stattfinden.   |

|   |  |
|---|--|
|   | Kooperation soll mit einer Gewerkschaft des DGB und ggf. der gewerkschaftlichen HSG stattfinden.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Den Referent*innen wird nahegelegt, ihre Folien wenn möglich barrierefrei zu gestalten und dass sie frei darin sind, es aber begrüßt wird zu Gendern. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden. |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Werbung soll über Social Media, Rundmails, studentische Vernetzungsgruppen und Flyer stattfinden.  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung               | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Arbeitsrechte im Nebenjob | 200€                  | 100€        |                                    |                   |           |

| Informationskampagne  |  |
|-----------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel | <p>Damit Veranstaltungen gut besucht werden, viele Menschen an Aktionen und Protesten teilnehmen und Einflussträger*innen von außerhalb und innerhalb der CAU sehen, dass hinter den Forderungen einzelner Initiativen eine Mehrheit der studentisch Beschäftigten steht, ist Vernetzung und Information essentiell.</p> <p>Studentisch Beschäftigte müssen sich mit der Universität als ihrem Arbeitsplatz identifizieren und ihre Rechte müssen ihnen wichtig (und bekannt) sein, damit sie sich für eine Verbesserung ihrer Situation für sich und ihre Nachfolger*innen einsetzen wollen.</p> <p>Die Ziele der Informationskampagne sollten folgende sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sichtbarkeit der Beauftragung für studentisch Beschäftigte stärken: studentisch Beschäftigte sollten bei Problemen wissen, dass diese Stelle wenden können und nicht davor zurückschrecken dies auch zu tun.</li> <li>- Vernetzung mit den Instituten: einige studentisch Beschäftigte sind schon untereinander und mit ihren jeweiligen Fachschaften gut vernetzt und haben arbeiten an der Lösung ihrer (teilweise Institutsinternen) Probleme. Die Beauftragung für studentische Beschäftigte sollte einen Draht zu diesen Fachschaften haben.</li> <li>- Information für jeden, die sich noch nicht genug für ihre Rechte interessieren, um an Veranstaltungen hierzu teilzunehmen: Viele studentisch Beschäftigte haben nicht die Kapazitäten aus einer Flut an möglichen Veranstaltungen auszuwählen und an diesen teilzunehmen. Es sollte möglich sein, allen, die einen Vertrag an der Universität unterschreiben, auch direkt etwas handfestes (Flyer, Broschüre, etc.) mit wichtigen Ansprechpersonen und Websites, sowie ihren Rechten mitzugeben.</li> </ul> |

|   |   |
|---|---|
|   | E-Mail Verteiler für studentisch Beschäftigte: Es sollte einen gemeinsamen E-Mail Verteiler für alle an der CAU studentisch Beschäftigten geben, damit sie besser über Personalversammlungen, Personalratswahlen, Veranstaltungen informiert werden können, ohne dass die E-Mails in der Flut an E-Mails versinken, die über [stu-info] verschickt werden und ohne dass E-Mails für studentisch Beschäftigte auch über zehntausend Studierende erreichen, die sich nicht dafür interessieren.   |
| Durchführung                                  | <p>Gespräche mit den einzelnen Fachschaften durch Teilnahme an deren Plena und Vorstellung der Beauftragung für studentisch Beschäftigte. Vorstellung in der FVK und evtl. Zusammenarbeit mit dem Fachschaftsreferat.</p> <p>Kontaktaufnahme zu den Stellen, die für das Ausstellen der Verträge zuständig sind, um in Erfahrung zu bringen, an welcher Stelle Informationsflyer eingebracht werden könnten (dies könnte ein langwieriger Prozess werden, der funktioniert)</p> <p>Kooperation mit unterschiedlichen Gremien der CAU.</p> <p>Möglicherweise Flyern in der Mensa.</p> <p>Weitere nötige Schritte und Aktionen werden sich zeigen, sobald dieses Projekt gestartet ist.</p> |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Auf dem Informationsmaterial wird auf Gendergerechte Sprache geachtet.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 |   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung           | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Informations-kampagne |                       | 300€        |                                    |                   |           |

| Kooperation mit TVStud |   |
|------------------------|---|
| Ausgangslage und Ziel  | <p>Bereits in der Vergangenheit hat die Beauftragung für studentisch Beschäftigte eng mit TVStud zusammengearbeitet und diese Kooperation sollte weiterhin bestehen.</p> <p>Im Wintersemester findet eine bundesweit abgestimmte Befragung studentisch Beschäftigter als Nachlese der Schuldrechtlichen Vereinbarung und im Rahmen eines „Informations- und Mitbestimmungssemesters“ statt.</p> <p>Eine solche Gelegenheit kann sehr gut zum Mapping von Kontakten und um mit einzelnen Beschäftigten ins Gespräch zu kommen genutzt werden, weswegen diese Aktion ein Kernstück der Arbeit des nächsten Jahres sein wird. Ziel der Befragung ist es aber natürlich zu einer bundesweiten Studie beizutragen.</p> <p>Auch weitere Aktionen sollen in Zusammenarbeit mit TVStud und in Kooperation mit weiteren Akteuren, wie den Gewerkschaften und Hochschulgruppen entstehen. Beispiele sind Semesterauftaktveranstaltungen (bereits in Planung),</p> |

|   |   |
|---|---|
|   | Informationsveranstaltungen und Protestaktionen. Der genaue Umfang wird allerdings erst im Laufe des Jahres erarbeitet.   |
| Durchführung                                  | Zu der Durchführung der Befragung werden ca. halb-einstündige Einzelgespräche mit studentisch Beschäftigten geführt. Ziel ist es, dass die Beauftragung für studentisch Beschäftigte dabei die Initiative TVStud mit etwa einem bis zwei Gesprächen pro Woche unterstützt und durch andere Aktionen/Veranstaltungen Werbung dafür macht, selbst solche Gespräche durchzuführen.<br>Andere Aktionen sind noch in Planung.<br>Die Druckkosten sind dieses Mal etwas höher, da auch die Fragebögen gedruckt werden müssen. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Bei Werbung wird auf Gendergerechte Sprache und bei Raumbuchungen auf Barrierefreiheit geachtet.<br>Es ist aktuell noch in der Brainstormingphase, mit TVStud eine Veranstaltung zu machen, die sich spezifischer mit Genderaspekten auseinandersetzt, als die bisherigen Informationsveranstaltungen.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Veranstaltungen sollen über Social Media, Rundmails und ggf. Flyer und Plakate beworben werden.   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung            | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Kooperation mit TVStud |                       | 200€        | 100€                               |                   |           |

#### Gesamtübersicht:

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung               | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Arbeitsrechte im Nebenjob | 200€                  | 100€        |                                    |                   |           |
| Informations-kampagne     |                       | 300€        |                                    |                   |           |
| Kooperation mit TVStud    |                       | 200€        | 100€                               |                   |           |
| <b>Gesamt</b>             | <b>200€</b>           | <b>600€</b> | <b>100€</b>                        |                   |           |

## Studienangelegenheiten

Das Referat Studienangelegenheiten beschäftigt sich sowohl mit der übergreifenden Struktur von Studiengängen, wie FPOs und den beratenden Stellen, als auch mit individuellen Anfragen von Studierenden. Häufig ist ein Mitglied des Referats im ZStA vertreten.

| <b>Beratung von Studierenden</b>              |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Unser Ziel ist es, Studierende bei aufkommenden Problemen im Studienalltag zu unterstützen, weiterzuvermitteln und daran zu arbeiten, dass Lösungen für wiederkehrende Problemsituation gefunden und umgesetzt werden.   |
| Durchführung                                  | Studierende können uns per E-Mail kontaktieren und erhalten von uns eine zeitnahe Antwort. Nach Absprache sind wir auch telefonisch, per Videokonferenz oder einer Präsenz-Sprechstunde für Studierende erreichbar.<br>Wir kooperieren mit verschiedenen Referaten und Beauftragungen innerhalb des AStAs, um Probleme optimal zu bearbeiten. Zudem planen wir einen regelmäßigen Austausch mit der Allgemeinen Studienberatung. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Wir berücksichtigen Inklusion und Genderthemen gerne, z.B. in der täglichen Kommunikation.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Über die AStA Website teilen wir unsere E-Mail-Adresse mit Studierenden bzw. sind über ein Kontaktformular erreichbar. Aktuelle Themen kommunizieren wir über die Social-Media- Kanäle des AStAs.  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung               | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Beratung von Studierenden |                           |             |                                       |                      |           |

| <b>Gremienarbeit</b>                          |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Durch Beteiligung in unterschiedlichen Gremien der Universität setzen wir uns für bessere Studienbedingungen ein.   |
| Durchführung                                  | Wir vertreten Studierende in den für die Studierbarkeit wichtigen Gremien. Dazu zählen für uns vor allem der zentrale Studiausschuss und der Ausschuss für Qualitätsmanagement des Senats. Weitergehend nehmen wir anlassbezogen an Diskussionsrunden und Veranstaltungen rund um das Thema Studierbarkeit teil. Wir kooperieren dabei mit Gremienmitgliedern und relevanten Stellen innerhalb der Universität und des AStAs. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Wir berücksichtigen Inklusion und Genderthemen, z.B. bei der Überprüfung von Studienbedingungen.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Relevante Themen und Beschlüsse aus Gremien kommunizieren wir über die Social-Media-Kanäle des AStAs.   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung   | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|---------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Gremienarbeit |                           |             |                                       |                      |           |



|  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|

| <b>Wissenserhalt im Referat</b>               |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Das Uni-Leben besteht aus verschiedenen Strukturen, die alle ineinander greifen müssen, damit ein effizienter und entspannter Umgang mit Sonderfällen möglich ist. Ein Wissen um die verschiedenen Strukturen und ihre Funktionen sollte deswegen im Referat erhalten bleiben. Die ist in dieser Legislaturperiode besonders wichtig, da beide Vertreter des Referats ihre Arbeit im AStA beenden.                             |
| Durchführung                                  | Um das Wissen zu erwerben, wird an verschiedenen Fortbildungen und Lehrgängen, wie zum Beispiel das Seminar zur Programmakkreditierung des Studentischen Pools, teilgenommen. Wir kooperieren dafür mit den Seminaranbietern und relevanten Stellen innerhalb der Universität und des AStAs. Bereits erworbenes Wissen soll durch eine möglichst schnelle Neubesetzung des Referats möglichst nachhaltig weitergegeben werden. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Auch ein Seminar oder Lehrgang für Inklusionsfragen soll besucht werden.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Das erworbene Wissen wird in diesen Aspekt mit einfließen, und Informationen auf Rückfrage bereitgestellt.   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung              | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Wissenserhalt im Referat |                       |             |                                    |                   |           |

## Projektstelle Studierendenhaus (Nestbau)

Die Projektstelle Studierendenhaus ist in erster Linie für die Erstellung eines Nutzungskonzeptes für ein Studierendenhaus auf dem Campus der CAU zuständig. Darüber hinaus gehören zu den Aufgaben der Projektstelle das Netzwerken mit Entscheidungsträger\*innen an und außerhalb der Universität und der stetige Austausch mit Studierenden, Hochschulgruppen und Fachschaften der CAU. Das allgemeine Vorhaben der Projektstelle wird öffentlichkeitswirksam als das Projekt Nestbau präsentiert.

| <b>Sticker</b>        |   |
|-----------------------|---|
| Ausgangslage und Ziel | Nicht alle Studierenden der CAU wissen bereits von dem Projekt Nestbau. Mithilfe der Sticker möchten wir den Bekanntheitsgrad des Projektes erhöhen, Sichtbarkeit schaffen und Studierende dazu anregen mit uns in Austausch über ein zukünftiges Studierendenhaus zu kommen. |



|   |  |
|---|--|
| Durchführung                                  | Die Sticker sollen zu verschiedenen Anlässen an Studierende ausgegeben werden. Beispielsweise könnten das Veranstaltungen der Projektstelle selbst, Veranstaltungen bei denen wir anwesend sind, weitere Veranstaltungen des AStA oder gezielte Aktionen, wie die Bewerbung der geplanten Vollversammlung zum Ende der Projektstelle sein. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird auf gendergerechte und inklusive Sprache geachtet.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Die Sticker selbst sind Werbung/ÖA.  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Sticker     |                       | 200€        |                                    |                   |           |

| Flyer   |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Nicht alle Studierenden der CAU wissen bereits von dem Projekt Nestbau. Mithilfe der Flyer möchten wir den Bekanntheitsgrad des Projektes erhöhen und Studierende dazu anregen mit uns in Austausch über ein zukünftiges Studierendenhaus zu kommen.   |
| Durchführung                                  | Konkret ist hier die Bewerbung von Veranstaltungen der Projektstelle angedacht. Dabei handelt es sich um die Veranstaltungen, die wir im Frühjahr 2025 planen, um von einzelnen Studierenden, Hochschulgruppen und Fachschaften Rückmeldung zum ersten Entwurf des Nutzungskonzepts zu erhalten. Darüber hinaus sind auch Flyer für die Bewerbung der studentischen Vollversammlung zum Ende der Projektstelle angedacht, bei der das finale Nutzungskonzept vorgestellt werden soll. Die Flyer werden in Mensa 1 und 2 ausgelegt und sollen zu den Stoßzeiten eventuell auch gezielt an die Studierenden verteilt werden. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird auf gendergerechte und inklusive Sprache geachtet.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Die Flyer selbst sind Werbung/ÖA.  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Flyer       |                       | 70€         |                                    |                   |           |

| Online-Bewerbung      |   |
|-----------------------|---|
| Ausgangslage und Ziel | Nicht alle Studierenden der CAU wissen bereits von dem Projekt Nestbau. Mithilfe von Instagram möchten wir den Bekanntheitsgrad des Projektes erhöhen, Sichtbarkeit schaffen und Studierende dazu anregen mit uns in Austausch über ein zukünftiges Studierendenhaus zu |

|   |   |
|---|---|
|   | kommen. Dadurch möchten wir die „analoge“ Werbung durch Sticker und Flyer ergänzen. Mit Instagram können wir außerdem auch Nicht-Studierende Personen oder Studierende anderer Hochschulen, sowie teilweise auch für den Belang relevante Entscheidungsträger*innen erreichen und uns mit ihnen vernetzen. Darüber hinaus bietet Instagram die Möglichkeit, alle Interessierten über die neuesten Entwicklungen des Projektes zu informieren. |
| Durchführung                                  | Um mehr Aufmerksamkeit für unser Instagram-Profil (Beiträge, Story, Reels) zu schaffen, würden wir gerne Werbung auf Instagram dafür schalten.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Auf gendergerechte Sprache und diverse Darstellungen sowie inklusive Gestaltung (z.B. Schriftgrößen & Farbkontraste, Untertitel) bei Postings jeden Formats auf Instagram wird geachtet.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Bei der Online-Bewerbung handelt es sich um Werbung/ÖA.   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung      | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Online-Bewerbung |                       |             |                                    | 400€              |           |

| Exkursion                                     |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Um uns ein besseres Bild davon zu machen, welche Bestandteile essenziell für ein Studierendenhaus sind, halten wir es für sinnvoll uns bereits über längere Zeit bestehende Studierendenhäuser anzuschauen. Das Erscheinungsbild dieser Studierendenhäuser und die Erfahrungswerte von den dort involvierten Studierenden möchten wir in das Nutzungskonzept einfließen lassen. In Deutschland gibt es momentan leider nicht viele solcher Studierendenhäuser. Mit dem ASTA der Uni Kassel waren wir dazu bereits per Videokonferenz im Austausch und haben die Erfahrungswerte von unseren Vorgänger*innen der Projektstelle Studentischer Raum aus Grundlage. Deshalb planen wir eine Exkursion nach Dänemark oder in die Niederlande, wo Studierendenhäuser schon länger etabliert sind als in Deutschland. Wir erhoffen uns davon weiterführende Ideen für das Nutzungskonzept und vor allem, dass dessen Bestandteile durch die Erfahrungen der Studierenden bekräftigt werden können. |
| Durchführung                                  | Die Exkursion soll 2 Übernachtungen umfassen und wenn möglich den Besuch von 2 Studierendenhäusern beinhalten. Wir werden die Reise mit der Bahn antreten und planen in einem Hostel o.Ä. zu übernachten.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Bei der Begleitung über Instagram wird auf gendergerechte Sprache und inklusive Gestaltung (z.B. durch Untertitel) geachtet.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Begleitung und Aufbereitung der Exkursion über Instagram.   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben                            | EINNAHMEN |
|-------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|---|-----------|
| Exkursion   |                           |             | 200€                                  | 500€<br>(Reisekosten)<br>400€<br>(Übernachtung) |           |

| Druck Nutzungskonzept                         |   |
|---|---|
| Ausgangslage und Ziel                         | Das Nutzungskonzept ist das Kernergebnis der Projektstelle und sollte unserer Meinung nach deshalb auch als Print-Version vorliegen. Ziel ist es, die Ergebnisse in Gänze darzustellen und diese den relevanten Entscheidungsträger*innen vorlegen zu können. |
| Durchführung                                  | Das finale Nutzungskonzept wird verschiedenen CAU-internen und -externen Entscheidungsträger*innen zum Ende der Projektstelle überreicht bzw. zugesendet. Darüber hinaus sind auch Exemplare z.B. für den ASTA selbst eingeplant.                             |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Auf gendergerechte Sprache und diverse Darstellungen sowie inklusive Gestaltung (z.B. Schriftgrößen & Farbkontraste) wird geachtet.   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | In gewisser Weise ist das Nutzungskonzept an sich eine Form der ÖA.   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung              | Veranstaltungs-<br>kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/<br>Repräsentationskosten | Sonstige<br>Ausgaben | EINNAHMEN |
|--------------------------|---------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| Druck<br>Nutzungskonzept |                           | 400€        |                                       |                      |           |

| Veranstaltungen       |  |
|-----------------------|--|
| Ausgangslage und Ziel | Damit im Nutzungskonzept für das Studierendenhaus nicht nur unsere eigenen Wünsche und Ideen Platz finden, liegt es uns sehr am Herzen im stetigen Austausch mit den einzelnen Studierenden, Hochschulgruppe und Fachschaften der CAU zu sein. Um diesen Austausch zu ermöglichen, planen wir verschiedene Veranstaltungen unterschiedlichen Formats. Das Ziel ist dabei zu Beginn der Projektlaufzeit Wünsche der Studierenden für ein zukünftiges Studierendenhaus aufzunehmen, um diese in das Nutzungskonzept einbringen zu können. Im späteren Verlauf der Projektstelle ist das Ziel, Rückmeldung zum Entwurf des Nutzungskonzeptes zu erhalten, um dieses noch besser auf die Vorstellung der Studierenden abstimmen zu können. |
| Durchführung          | Zu Beginn der Projektlaufzeit sind Veranstaltungen im Rahmen der Public Climate School und des Kritischen Semesterstarts geplant. Im späteren Verlauf wollen wir unabhängige Veranstaltungen organisieren, bei denen die Verbesserung des Nutzungskonzept-Entwurfs angedacht ist. Während der Veranstaltungen benötigen wir Materialien zur Durchführung, dazu gehören z.B. Poster, Stifte, o.Ä. Um eine angenehme   |

|   |  |
|---|--|
|   | Atmosphäre zu schaffen, möchten wir die teilnehmenden Studierenden gerne mit Getränken und kleinen Snacks versorgen. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird auf gendergerechte und inklusive Sprache geachtet. Für die Raumauswahl wird auf barrierearme Räume geachtet. |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Die Veranstaltungen werden über unsere Website, per Instagram und teilweise durch Flyer beworben.                    |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung     | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Veranstaltungen |                       |             | 150€                               | 150€ (Material)   |           |

#### Gesamtübersicht:

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung           | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Sticker               |                       | 200€        |                                    |                   |           |
| Flyer                 |                       | 70€         |                                    |                   |           |
| Online-Bewerbung      |                       |             |                                    | 400€              |           |
| Exkursion             |                       |             | 200€                               | 900€              |           |
| Druck Nutzungskonzept |                       | 400€        |                                    |                   |           |
| Veranstaltungen       |                       |             | 150€                               | 150€              |           |
| <b>Gesamt</b>         |                       | <b>970€</b> | <b>350</b>                         | <b>1.450€</b>     |           |

## Vorstand

Der ASTa vertritt die Studierendenschaft gegenüber der Öffentlichkeit und auch hochschulintern, was bedeutet, dass wir für dich eintreten und deine Interessen vertreten. Der ASTa führt die Beschlüsse des Studierendenparlaments (StuPa) aus und erledigt die Geschäfte der laufenden Verwaltung der Studierendenschaft (z.B. das Semesterticket). Als ASTa-Vorstand sind wir die Schnittstelle der Studentischen Selbstverwaltung und vertreten diese nach außen. Vor allem gehört zu unseren Aufgaben, die Referate bei ihrer Arbeit zu unterstützen, die wöchentlichen ASTa-Sitzungen und halbjährlichen Klausurtagungen zu organisieren sowie dem StuPa Rechenschaft über die Arbeit des ASTa abzulegen.

#### Klausurtagungen/Teambuilding

|   |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Ziel von Klausurtagungen sind die Vermittlung und das Erlernen von Fähigkeiten und Fertigkeiten (bspw. von Projektmanagement, über Kommunikation bis hin zum Fahren des L'AStA), dem Kennenlernen und Teambuilding, als auch der inhaltlichen Ausgestaltung der Amtszeit (bspw. über Referatspläne). |
| Durchführung                                  | Hierzu soll eine Klausurtagung je Halbjahr stattfinden. Darüber hinaus können Teambuilding-Events während der Amtszeit (bei Wunsch und Bedarf) durchgeführt werden.  |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird besonderer Fokus auf die Bedürfnisse aller Teilnehmenden und der Gruppe gelegt   |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Intern, es soll aber auch drüber berichtet werden.   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                 | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Klausurtagung/ Teambuilding |                       |             |                                    | 5.000€            |           |

#### Teambuilding mit Festangestellten

|   |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Auf der Klausurtagung haben wir ein Teambuilding-Event mit den Ehrenamtlichen durchgeführt. Mit diesen Erfahrungen und Erkenntnissen denken wir, dass so etwas auch die Zusammenarbeit der Festangestellten untereinander fördern würden |
| Durchführung                                  | Besserer Zusammenhalt im Team. Die genaue Umsetzung wird noch geprüft.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird besonderer Fokus auf die Bedürfnisse aller Teilnehmenden und der Gruppe gelegt.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Intern, es soll aber darüber berichtet werden  |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                       | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Teambuilding mit Festangestellten |                       |             |                                    | 1.000€            |           |

#### Demonstrationen von hochschulpolitischer Relevanz

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Ausgangslage und Ziel | Zur politischen Vertretung von Studierenden gehört auch die Teilnahme des AStA an Demonstrationen zu Themen hochschulpolitischer oder gesellschaftlicher Relevanz. Um auch an kurzfristig angesetzten Demonstrationen teilnehmen zu können, ist dieser Punkt im Referatsplan bewusst offengehalten. |
|-----------------------|---|

|   |   |
|---|---|
| Durchführung                                  | Teilnahme an Demonstrationen und Erstellen von Bannern, Transparenten, etc.   |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Durchführung und eine Berücksichtigung dieser Themen bei den Demonstrationen eingesetzt. |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 |   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung     | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Demonstrationen |                       | 500€        |                                    | 1.500€            |           |

#### Unterfinanzierung von Hochschulen

|   |  |
|---|--|
| Ausgangslage und Ziel                         | Die Hochschullandschaft in Schleswig-Holstein ist seit Jahren chronisch unterfinanziert, die Auswirkungen lassen sich bereits in der Lehre feststellen. Es fehlt an Räumlichkeiten, technischer Ausstattung und Übungsleiter*innen.  |
| Durchführung                                  | Mit unterschiedlichen Ansätzen soll auf die Situation aufmerksam gemacht werden, bspw. mit Pressemitteilungen. Auch sollen Studierende mobilisiert werden, indem sie über die Zustände aufgeklärt werden. Es soll eine Kampagne aus der Studierendenschaft entstehen, um der Unterfinanzierung und möglichen Kürzungen entgegenzuwirken. |
| Wie wird Gender und Inklusion berücksichtigt? | Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Durchführung und eine Berücksichtigung dieser Themen bei den Demonstrationen eingesetzt. Auch Themen wie inklusive Bildung und queere Bildung sollen bedacht werden, da dieser Themenbereich bei Kürzungen schnell wegfallen werden.  |
| Werbung/Öffentlichkeitsarbeit                 | Pressemitteilungen, Artikel, Vollversammlung   |

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                       | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Unterfinanzierung von Hochschulen |                       | 300€        |                                    | 300€              |           |

#### Gesamtübersicht:

#### Ausgaben/Einnahmen

| Bezeichnung                 | Veranstaltungs-kosten | Druckkosten | Bewirtungs-/ Repräsentationskosten | Sonstige Ausgaben | EINNAHMEN |
|-----------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|-----------|
| Klausurtagung/ Teambuilding |                       |             |                                    | 5.000€            |           |

|                                   |  |             |  |               |  |  |
|-----------------------------------|--|-------------|--|---------------|--|--|
| Teambuilding mit Festangestellten |  |             |  | 1.000€        |  |  |
| Demonstrationen                   |  | 500€        |  | 1.500€        |  |  |
| Unterfinanzierung von Hochschulen |  | 300€        |  | 300€          |  |  |
| <b>Gesamt</b>                     |  | <b>800€</b> |  | <b>7.800€</b> |  |  |